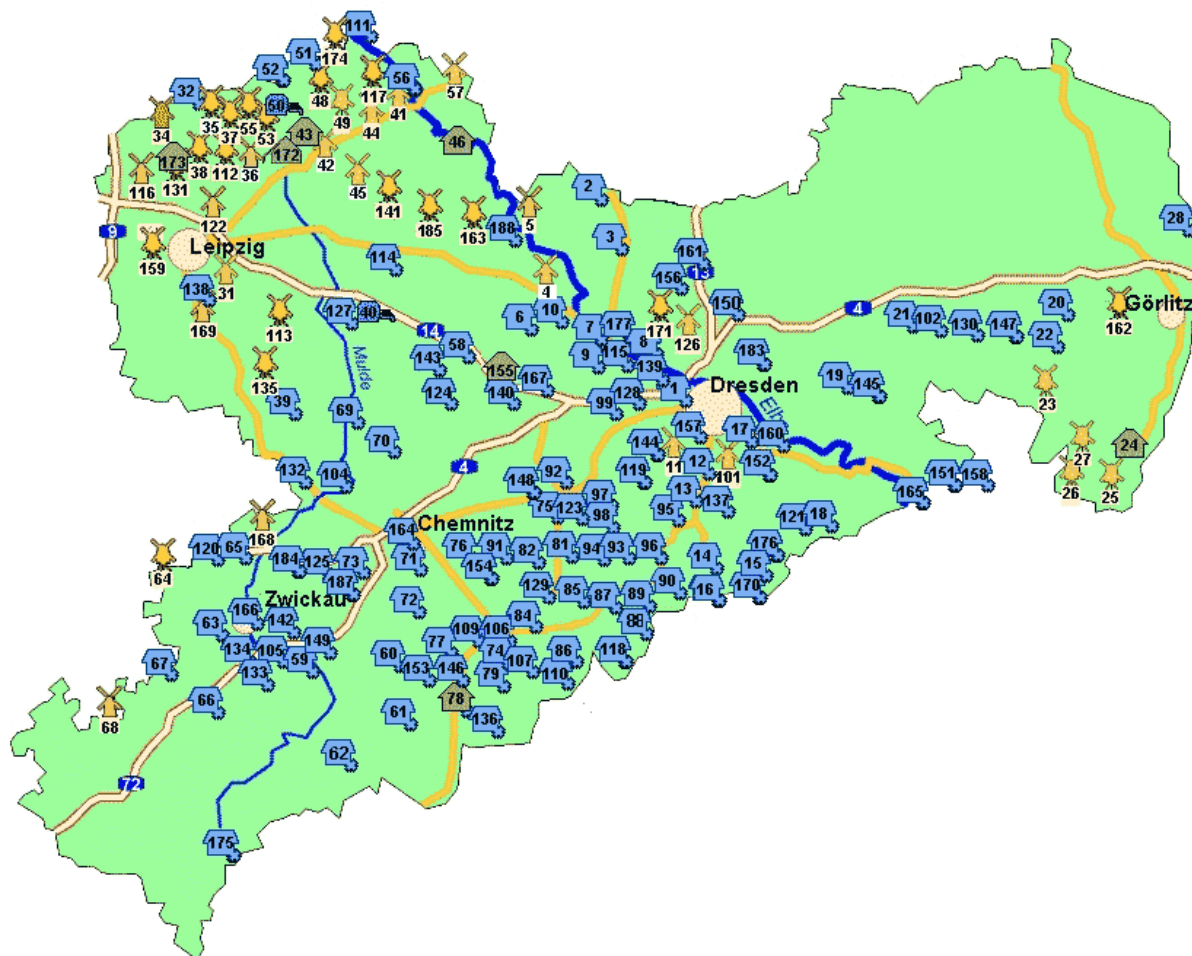




# Mühlenstandorte in Sachsen



<b>Zeichenerklärung</b>			Paltockmühle		Bockwindmühle
	Kokermühle		Scheunenmühle		Roßmühle
	Holländer Windmühle		Windkraftanlage		Radwindmühle
	Großmühle		Schiffmühle		Wassermühle
	Motormühle		Wasser/Windmühle		

## **Bautzen**

### **20. Riegel-Mühle Nechern**

**Standort:** 02627 Weißenberg OT Nechern

**Kontaktperson:** Steffen Bundemann, Tel.: 035876/41869

**Beschreibung:** Wassermühle mit Zuppinger-Rad

**Aktivitäten:** ganzjähriger Mühlenbetrieb mit Wasserkraft, schroten und Quetschen von Futtergetreide, Mühlenführung nach vorheriger Anmeldung

### **21. Fehrmann-Mühle Coblenz**

**Standort:** 02633 Göda OT Coblenz

**Kontaktperson:** Förderverein Fehrmann-Mühle Coblenz e.V. OT Coblenz 1a, 02633 Göda, Tel. 035937/82208, Herr Beil

**Beschreibung:** Wassermühle, seit 1626, komplette Ausrüstung von 1942

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Anfrage und saisonbedingt

### **102. Rätze-Mühle Spittwitz**

**Standort:** Zur Mühle 4 02633 Göda OT Spittwitz

**Kontaktperson:** Johannes Unger Tel.: 035930/50815

**Beschreibung:** produzierende Roggenmühle mit Francis-Spiral-Turbine

**Aktivitäten:** Verkauf von Mühlenprodukten

### **130. Pink-Mühle Großdöbschütz**

**Standort:** Dorfstr.5 02692 Obergurig OT Großdöbschütz

**Kontaktperson:** Johannes Pink, Dorfstr.5, 02692 Großdöbschütz, Tel. 035938/9768

**Beschreibung:** Wassermühle mit großem mittelschlächtigen Wasserrad an der Spree

**Aktivitäten:** Besichtigung nach vorheriger Anmeldung

### **147. Schnabelmühle Grosspostwitz**

**Standort:** Dorfstr. 1a, 1b 02692 Grosspostwitz

**Kontaktperson:** Gabriele Bühner Westring 95 47574 Goch Tel.: 02823 - 9276298 Fax: 02823 - 9276298

**Beschreibung:** Ehemalige Wassermühle mit vorhandener alter Mahltechnik, doppelte stehende Francisturbine mit offenem Kegelradgetriebe (Holz in Eisen), 20 PS und 30 PS, Königswelle (Baujahr 1945), z.Z. Reaktivierung, Heimat- und Technisches Museum des Heimatvereins Grosspostwitz

**Aktivitäten:** Nach vorheriger Anmeldung Besichtigung möglich

### **150. Mehnertmühle Medingen**

**Standort:** Dorfstr. 1 01458 Medingen

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:** Die Mehnertmühle wurde 1427 erstmals erwähnt. Um 1550 soll ihr unterschlächtiges Wasserrad 4 Mahlgänge angetrieben haben. Im Laufe der Jahrhunderte wurde sie mehrfach umgebaut und wechselte oft den Besitzer. Im Jahr 2004 erwarb der Eigentümer dieses altehrwürdige Gebäude und arbeitet seitdem an dem historischen Wiederaufbau dieses Objektes.

**Aktivitäten:** keine

### **180. Obermühle Lomnitz**

**Standort:** 01454 Wachau, OT Lomnitz, Am Mühlberg 3 Genutzter Wasserlauf: Kleine Röder

**Kontaktperson:** Cornelia Reuter Adresse siehe Standort

**Beschreibung:** Beginnend ab dem Jahr 1540 bis zum Erwerb der Mühle durch den letzten Besitzer, Herrn Paul Arnold Opitz im Jahr 1917, sind 17 Vorbesitzer nachgewiesen. Die Mühlenausstattung beträgt im Jahr 1927: 2 Wasserräder, Oberschlächtig zum wechselnden Betrieb der Mahlmühle (4m Durchmesser, 1,25m breit) und zum Betrieb der Sägemühle (4m Durchmesser, 1,0m breit), eine Dampflokobile und in der Mahlmühle je einen Mahlgang, Spitzgang, Walzenstuhl, Quetschstuhl sowie einen Plansichter. 1996 wurde das Grundstück mit der zur Ruine verfallenen Mühle von Cornelia Reuter erworben. Auf dem Grundriss des alten Gebäudes wurde ein neues Wohnhaus errichtet. Eine Ferienwohnung wird an Gäste vermietet. Einige Teile der Anlage und der Mühlenausstattung sind erhalten.

**Aktivitäten:** Keine

### **182. Mittelmühle Lomnitz (Opitzmühle)**

**Standort:** 01454 Wachau OT Lomnitz, Röderweg 11, 3km nördlich von Wachau, 5km westlich von Ottendorf-Okrilla. Wehranlage: am Flusskilometer 7,23 der Kleinen Röder (Gewässerlänge ges. 23,7km)

**Kontaktperson:** Christian Herrmann (nur für Historie) siehe Email

**Beschreibung:** 1613 bis 1936 Erbmühle unter dem Namen Opitz. 1632 erste Erwähnung im Gerichts- und Handelsbuch (Christoph Opitz) 1803 Besitzer August Christoph Opitz, Besitzbeschreibung: Mahlmühle, Wohngebäude, Stallungen, Schneide-, Stampf- und Ölmühle, Bleichhütte. 1874 unter Ferdinand Julius Opitz Neubau des Mühlen- und Wohngebäudes 1908 unter Julius Alwin Opitz Neubau eines Maschinenhauses (Dampfmaschine), des großen Schornsteines, das Wasserrad wird durch eine Turbine ersetzt, Beginn Stromerzeugung 1936 Besitzerin Margarete Herrmann (geb. Opitz), Bäckerei bis 1948 durch Hans Herrmann 1950 die Schneidemühle wird verpachtet (Richard Partsch/ Hans Simros) 1955 Verkauf an Ernst Linke, Einstellung des Mühlenbetriebes 1961 Einstellung des Sägewerksbetriebes, danach Teilabriss und Ausbau zu Wohnungen 1974 Sprengung des Schornsteines

**Aktivitäten:** Keine

### **183. Schloßmühle Radeberg**

**Standort:** 01454 Radeberg, Schloßstr. 8

**Kontaktperson:** Reinhard und Christian Sonntag Schloßstr. 8 01454 Radeberg Tel.: 0152/02028207

**Beschreibung:** Die Schloßmühle wurde im Jahre 1445 erstmals urkundlich erwähnt und kann als die älteste Mühle Radebergs auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Nach dem letzten großen Umbau 1982 durch Müllermeister Günter Sonntag war sie bis Mitte 1996 als 3-to-Weizenmühle in Betrieb. Die voll funktionsfähige Einrichtung besteht im wesentlichen aus 3 Doppelstühlen, einer Ausmahlmaschine, 2 Plansichter, Reinigung, pneumatischer Förderung, 3 Mischmaschinen und einer Francis- Spiralturbine. Seit dem Deutschen Mühlentag 2010 ist die Mühle für Besucher zugänglich. Nach Abschluß der Gebäudesanierung soll ein Mühlenmuseum eingerichtet werden.

**Aktivitäten:** Besichtigung mit Führung nach Anfrage möglich.

## **Dresden**

### **1. Zschonermühle**

**Standort:** 01156 Dresden

**Kontaktperson:** Thomas Winkler, Tel.: 0351/4210257

**Beschreibung:** altdeutsche Mühlenkonstruktion voll funktionsfähig, Oberschlächtiges Wasserrad, 2 Mahlgänge, Beutelkasten

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung, Marionetten/Puppentheater

### **157. Hofmühle-Bienertmühle Dresden**

**Standort:** Dresden-Plauen im Süden Dresdens, nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, an der Weißeritz am nördlichen Zugang zum Landschaftsraum „Plauenscher Grund“ Parken im Hof der Hofmühle, Altplauen 21, 01187 Dresden, Buslinie: 62, 63, 85 ; S-Bahn Haltepunkt Dresden-Plauen

**Kontaktperson:** Stiftung Hofmühle Dresden Altplauen 21, 01187 Dresden Tel. 0351-41 01 703 Fax: 0351-41 61 647

**Beschreibung:** Erste Zeugnisse der Mühle am Ort datieren aus dem 14. Jahrhundert. Im Jahre 1568 erwarb das sächsische Kurfürstenhaus das Areal und errichtete bis 1571 die erste Hofmühle. Das weitgehend unversehrte Doppelwappen aus dieser Zeit ist noch immer in der Hoffassade zu besichtigen und zählt zu den ältesten Denkmälern Dresdens. Ihren heute gebräuchlichen Namen „Bienertmühle“ verdankt der Ort dem Gründerzeitunternehmer Traugott Bienert (1813-1894). Er schuf einen industriellen Großbetrieb, der zu dem modernsten Europas gehörte. Die nachfolgenden Generationen führten das Unternehmen bis zur endgültigen Enteignung 1972 erfolgreich fort. Bedeutsam war auch das Engagement der Unternehmerfamilie für die kommunale Entwicklung von Plauen und Dresden sowie für die Förderung von Kunst und Kultur. Im einstigen „Verkaufs-, Wohn- und Betriebsgebäude“ der Hofmühle-Bienertmühle befindet sich seit dem 07. Juli 2006 das MUSEUM HOFMÜHLE DRESDEN. Das wegen seiner Gestaltung, Nutzungsstruktur und technischen Ausstattung besonders erhaltenswerte Gebäude des Mühlenensembles an der Weißeritz war mehrere Jahre dem Verfall preisgegeben. Die STIFTUNG HOFMÜHLE DRESDEN ermöglichte den Erhalt und die Herrichtung als Museum für Ausstellungen mit Bezügen zur lokalen Geschichte. Die in diesem Gebäude noch vorhandene Maschinenteknik ist nur ein sehr geringer Teil der Ausrüstungen der bis 1991 betriebenen Industriemühle. Während seitdem in den übrigen Gebäuden die Mühlentechnik demontiert wurde oder verloren gegangen ist, sind die hier zu sehenden Mischanlagen nur durch glücklichen Zufall, dafür aber nahezu vollständig erhalten geblieben. Sie sind jedoch nur bedingt geeignet, als „Mühlenmuseum“ hergerichtet zu werden, da an ihnen der Prozess der Kornvermahlung nicht gezeigt werden kann. Dennoch vermitteln sie einen hervorragenden Eindruck vom Stand der Transmissions- und Mühlentechnik in der frühen 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

**Aktivitäten:** Museum zur lokalen Geschichte, Industriegeschichte, Familie Bienert, Wechselausstellungen, Veranstaltungen, Projekte, im Museumsgebäude: Gesellschaftsraum/Cafe "Bienerts Laden". Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, Veranstaltungsprogramm unter [www.mhd-dd.de](http://www.mhd-dd.de)

## **Erzgebirgskreis**

### **59. Siebenschleherer Pochwerk**

**Standort:** Lindenauer Str. 22, 08289 Schneeberg/ Neustädtel

**Kontaktperson:** Stadtverwaltung der Bergstadt Schneeberg /Tel. 03772 356203 Pochwerk: Herr Müller / Tel. 03772 22636 oder 0162 4359984

**Beschreibung:** komplett ausgestattete Erzpochwäsche mit oberschlächtigen Wasserrad (6m), Dauerausstellung zum Kobaltbergbau im Schneeberg-Neustädtler Revier

**Aktivitäten:** ab 12. April bis 31. Oktober 2012 jeweils Donnerstag bis Sonnabend von 10 bis 16 Uhr Führungen weitere Öffnungstage: Ostermontag, 22. Juli - Schneeberger Bergstreitag, Tag des offenen Denkmals, 2. Oktober – Museumsnacht, 2. Adventswochenende – Schneeberger Lichtelfest jeweils von 10 bis 16 Uhr

### **60. Papiermühle Niederzwönitz**

**Standort:** Köhlerberg 1, 08297 Zwönitz

**Kontaktperson:** Eckhard Stölzel, Tel.: 037754/2690 Funk 0173/4885870

**Beschreibung:** Die Mühle wird als Museum mit kompletter Maschinenausstattung erhalten; funktionstüchtige Anlage

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung, handwerkliche Vorführung, Schöpfen von Büttenpapier, Kursangebote

### **61. Papiermühle Weigel**

**Standort:** Karlsbader Str. 80 08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün

**Kontaktperson:** Edgar Weigel Tel.: 037757/7490

**Beschreibung:** Papiermühle, Wasserkraftanlage, Anlagen zur Pappenherstellung, Holzschleiferei, privates Museum

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### **62. Silberwäsche Antonsthal**

**Standort:** Jägerhäuser Str. 17, 08359 Breitenbrunn, OT Antonsthal

**Kontaktperson:** Museum Silberwäsche Tel.: 03774/25222

**Beschreibung:** Erzpochwäsche zur Aufbereitung von Blei- und Silbererzen mit Wasserrad, Museum

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

### **71. Knochenstampfe Dorfchemnitz**

**Standort:** Am Anger 1, 08297 Zwönitz / OT Dorfchemnitz

**Kontaktperson:** Jürgen Zabel Tel.: 037754 - 2866

**Beschreibung:** Stampfwerk mit Wasserrad, Ausstellungen, Museum, ältester Backofen

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung, ganzjährig verschiedene Sonderausstellungen

### **72. Wiesenmühle Thalheim**

**Standort:** Chemnitzer Str. 48, 09380 Thalheim

**Kontaktperson:** Fam. Hascheck, Tel.: 03721/23371

**Beschreibung:** Ölmühle mit Wasserkraft, Stampfwerk 7 Paare, 2 Keilpressen, Wasserrad

**Aktivitäten:** immer 1. Mai Hoffest mit Live-Musik ab 11.00 Uhr - 17.00 Uhr mit Festzelt im Hof und was dazugehört.

### **73. Sägewerk Mothes**

**Standort:** Mittlerer Anger 13, 09397 Neuwürschnitz

**Kontaktperson:** Katrin Mothes Tel.: 037296/13571

**Beschreibung:** Sägemühle mit kompletter Technik

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### **74. Höllenmühle Streckewalde**

**Standort:** Höllenmühle 34, 09518 Großrückerswalde, OT Streckewalde

**Kontaktperson:** Tilo Viertel, Tel.: 037369/88873 oder 0151-14265745 Fax: 037369/849894

**Beschreibung:** Getreidemühle mit Wasserkraft (Turbinenanlage), funktionsfähig, kompl. Einrichtung

**Aktivitäten:** Besichtigung nach Anmeldung möglich

### **75. Schwarzmühle Börnichen**

**Standort:** Schwarzmühle 1, 09437 Börnichen

**Kontaktperson:** Konrad Martin Tel.: 037294 - 90460

**Beschreibung:** produzierende Drechselei, komplette Werkstatt, Turbinenantrieb

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Verkauf von eigenen Produkten aus der Drechselei z.B. Butterformen

#### **76. Rolle Mühle Waldkirchen**

**Standort:** Zschopenthal 15, 09437 Waldkirchen

**Kontaktperson:** Dr. Thomas Rolle, Tel.: 03725/34730

**Beschreibung:** produzierende Getreidemühle, mahlt mit reiner Wasserkraft (Turbinenanlage)

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nur mit Anmeldung, Verkauf von Mühlenprodukten und Bio Produkten

#### **77. Frohnauer Hammer**

**Standort:** Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz / OT Frohnau

**Kontaktperson:** Jörg Bräuer Tel.: 03733/22000 Fax 03733/671277

**Beschreibung:** Technisches Museum, Hammerwerk mit 2 Wasserrädern

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, handwerkliche Vorführung im Bereich Volkskunst (Schnitzen/Klöppeln), Rundgang durch das Hammerwerk, die Abteilung Produktion, die Volkskunstgalerie und das Herrenhaus

#### **78. Sägemühle Fröhner**

**Standort:** Bärensteiner Str. 1, 09471 Königswalde

**Kontaktperson:** Bernd Fröhner

**Beschreibung:** produzierendes Sägewerk mit kompletter Technik (u.a. Bertholdgatter) Dieselmotorantrieb

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **79. Sägemühle Neubert**

**Standort:** Talstr. 1 09456 Mildenau / OT Mittelschmiedeberg

**Kontaktperson:** Ottmar Neubert Tel.: 037343 /88354 oder 01728835808

**Beschreibung:** vor 1846 errichtete Sägemühle mit kompletter Technik, Francisturbine von 1912, Sägegatter von 1846 und 1916

**Aktivitäten:** Führungen nach vorheriger Anmeldung

#### **81. Dörnthalter Ölmühle**

**Standort:** Hauptstr. 47, 09526 Pfaffroda - Dörnthal

**Kontaktperson:** Christl Braun, Tel.: 037360/6192

**Beschreibung:** sehr alte, funktionsfähige Ölmühle (Schneckenpressung, Transmissionsantrieb), produzierender Betrieb

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Verkauf von Mühlenprodukte

#### **82. Öl- und Mahlmühle Lippersdorf**

**Standort:** Hauptstr. 38, 09514 Lengefeld, OT Lippersdorf

**Kontaktperson:** Peter Braun Tel.: 037367/82645

**Beschreibung:** Wassermühle mit Wasserrad (6,40 m Durchm.), funktionsfähig; Einrichtung: Stampfwerk, Kollergang, hydr. Presse, Walzenstuhl, Ausmahlmaschine

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Voranmeldung, Verkauf von Mühlenprodukten

#### **83. Säge- und Hobelwerk**

**Standort:**

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:**  
**Aktivitäten:**

#### **84. Ölmühle Pockau Technisches Museum**

**Standort:** Mühlenweg 5 b, 09509 Pockau

**Kontaktperson:** Ilona Ranft Tel.: 037367/ 31319 und 037367/83026

**Beschreibung:** Wassermühle von 1783 mit Wasserrad, Stampfwerk und Schlägelpresse sowie elektrisch betriebene Mühle mit Transmission, Kollergang und hydr. Presse (alles funktionsfähig)

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, handwerkliche Vorführung, Verkauf von Leinöl

#### **85. Alte Schleiferei Zöblitz**

**Standort:** Am Bahnhof 224, 09517 Zöblitz

**Kontaktperson:** Gunter Fuchs Tel.: 037367/9424

**Beschreibung:** betriebene Wasserkraftanlage mit 2 Turbinen und Schlauchwehr

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **86. Museum Saigerhütte mit Kupferhammer**

**Standort:** In der Hütte 10, 09526 Olbernhau

**Kontaktperson:** Andrea Börner Tel.: 037360 73367

**Beschreibung:** Hammeranlage mit 2 Wasserrädern und Schmelzhütte mit 2 Wasserrädern

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung in gastronomischen Einrichtungen des Geländes, Ausstellung, Angebote: Glücksschmieden, Theater "Der Hüttenmatthes"

#### **87. Ölmühle Kleinneuschönberg**

**Standort:** Am Graben 3, 09525 Olbernhau

**Kontaktperson:** Fam. Braun

**Beschreibung:** Ölmühle mit kompl. Einrichtung (hydr. Presse und Schneckenpresse)

**Aktivitäten:**

#### **88. Hintere Mühle Deutschneudorf**

**Standort:** Talstr. 60, 09548 Deutschneudorf

**Kontaktperson:** Tristan Roscher Tel.: 037368/5221

**Beschreibung:** Wasserkraftdrehwerk, Schauwerkstatt mit Holzdrehbänken und Wasserrad

**Aktivitäten:** Herstellung erzgebirgischer Volkskunst(Nußknacker, Räuchermänner, Osterhasen, Miniaturen)

#### **89. Wasserkraftdrehwerk, Museum Seiffen**

**Standort:** Hauptstr. 203, 09548 Seiffen

**Kontaktperson:** Herr Flath Tel.: 037362/ 8388

**Beschreibung:** Wasserkraftdrehwerk, Originalausstattung um 1900 mit 3 Reifendrehbänken, 4 Drechselbänken, Kreissäge und Wasserrad

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, handwerkliche Vorführung

**90. Wasserkraftsägewerk, Museum Seiffen**

**Standort:** Hauptstr. 203, 09548 Seiffen

**Kontaktperson:** Herr Flath Tel.: 037362/8388

**Beschreibung:** Wasserkraftsägewerk mit 2 Gattern, Besäumsäge und Wasserrad

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, handwerkliche Vorführung

**91. Spanziehmühle Grünhainichen**

**Standort:** Mühlenstr. 36, 09579 Grünhainichen

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:** Spanziehmühle mit Wasserradantrieb, restauriert, funktionstüchtig

**Aktivitäten:**

**106. Erlebnishof Ölmühle Sorgau**

**Standort:**

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:**

**Aktivitäten:**

**107. Wasserkraftwerk Nennigmühle**

**Standort:** Nennigmühle, 09509 Pockau

**Kontaktperson:** CB Reenergy GmbH Kreutweg 6 92360 Mühlhausen

**Beschreibung:** wasserkraftgetriebene Holzdreherei, 2 Francis-Schacht-Turbinen von 1898

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

**109. Sägewerk-Legler-Holz Großrückerswalde**

**Standort:** Hirschleite, 09518 Großrückerswalde

**Kontaktperson:** Gebrüder Legler Tel.: 03735/22360

**Beschreibung:** produzierendes Sägewerk seit 1730 mit Gatter, Besäumsäge, Holzwollemaschine, Hobelmaschine und Turbine

**Aktivitäten:** Besichtigung und Führung auf Anfrage

**129. Braun Mühle Dörnthal**

**Standort:** Hauptstr. 55 09526 Pfaffroda Dörnthal

**Kontaktperson:** Gunter Braun Hauptstr. 55 09526 Pfaffroda Dörnthal Tel. 037360/6250

**Beschreibung:** Restaurierte Getreidemühle (Turbine und großes Schauwasserrad) aus dem Anfang des 20. Jhd., rustikaler Holzbrandbackofen, Erlebnisastronomie mit deftigem rund um's Korn und Leinöl

**Aktivitäten:** Gastronomiebetrieb + Führungen nach Vereinbarung

**136. Süß Mühle Raschau**

**Standort:** Muehlstr. 5, 08352 Raschau

**Kontaktperson:** Anna-Maria Döscher, Muehlstr. 5, 08352 Raschau, Telefon 03774 - 81267

**Beschreibung:** eine der ältesten Wassermühlen in Sachsen, erstmals 1240 erwähnt, 1992 komplett restauriert, 5m hohes Wasserrad mit Turbine und Wehranlage und zahlreiche alte Mühlengewerke. Auf einem Mühlboden befindet sich ein Konzertsaal mit vielen Attraktionen, u.a. Konzerte mit dem Meißner Porzellanlockenspiel

**Aktivitäten:** ganzjährig finden Konzerte mit dem Meißner Porzellanlockenspiel auf dem Mühlenboden statt, weitere Informationen unter [www.suess-muehle.de](http://www.suess-muehle.de)

#### **146. Pügnermühle**

**Standort:** Mildenauer Str. 3, 09471 Königswalde

**Kontaktperson:** Frank Butze, Auengrund 5, 04159 Leipzig Tel. 0341-4616081 oder Rainer Bruha, Brückenstr. 7B, 09599 Freiberg Tel. 03731-696028

**Beschreibung:** technische Ausstattung: altdeutsche Backöfen, Turbine (im schlechten Zustand; neu eingebaut: Schrotgang aus dem Kreher-Gut in Königswalde, Zustand: das Haus befindet sich in einem recht guten Zustand; es wurde erhalten und äußerlich renoviert und wird zum zeitweisen Wohnen genutzt

**Aktivitäten:**

#### **153. Blechmühle Königswalde**

**Standort:** Lindenstr. 14, 09471 Königswalde

**Kontaktperson:** Tel.: 03733 - 22731

**Beschreibung:** Die „Blechmühle“ wird sie liebevoll im Volksmund genannt, weil sie als einzige Mühle ein Dach aus Blech besaß. Sie wurde bereits 1548 als Kupferhammer erwähnt, nach 1612 als Getreidemühle und befindet sich jetzt seit 4 Generationen im Besitz der Familie Mühlig. Bis ca. 1975 mahlte man Getreide. Aus dieser Zeit sind zu besichtigen: 1. Radstube mit Wasserradwelle, Kammerad, Transmissionsrad sowie ein altes Dieselaggregat 2. Erster Mühlenboden mit Walzenstuhl, Teil des Mischers, alte Werkstatt mit diversen Zubehör Außerdem klappert seit 1998 ein neues Wasserrad mit offenem Mühlgraben.

**Aktivitäten:** Öffnungszeiten: nach Absprache

#### **154. Rochhausmühle Grünhainichen**

**Standort:** Rochhausmühle, 09579 Grünhainichen etwa 2km vom Erzgebirgsort Grünhainichen abgelegen, in mitten von Wäldern und Wiesen liegt unsere Mühle

**Kontaktperson:** Te.: 0172 - 3782694 Fax: 037294 - 87407

**Beschreibung:** Unsere Rochhausmühle wurde 1521 erstmals als "Ulemans Möl" erwähnt. Von der Brettmühle wurde sie ab 1847 Papiermühle. 1923 stillgelegt wurde nur noch das Mühlrad in den Nachkriegsjahren zur Stromgewinnung genutzt. Ab 1997 umfassend saniert beherbergt sie heute über 1000 m<sup>2</sup> Antiquitäten, eine Restaurationswerkstatt und einen Pferdehof.

**Aktivitäten:** 1000 m<sup>2</sup> Antigalerie Öffnungszeiten: Mi.Do.und Sa: 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

#### **164. Herrenmühle Neukirchen**

**Standort:** 09221 Neukirchen / Erzg., Mühlenstr. 18 Nähe Wasserschloß Klaffenbach

**Kontaktperson:** Eigentümer: Herr Claus Hachelberg, Mühlenstr. 18, 09221 Neukirchen/Erzgeb. ; Kontakt über Dietmar Sommerfeld, Fon 0160 98022194, E-Mail [mudso@gmx.de](mailto:mudso@gmx.de)

**Beschreibung:** Erste bekannte Erwähnung für vor 1540 als Brettmühle. 1574 dann als Neukirchener Mühle an der Würschnitz mit drei Mahlgängen und einem Schneidegang bekannt gemacht. Diese Mühle brennt 1774 ab und wird 1776 als Fachwerkbau wieder aufgebaut. Zeitweise im 19.Jahrhundert auch Nutzung zum Baumwollverspinnen. Fünfgeschossiges Mühlengebäude, traditioneller Antrieb war mit Wasserrad im Mühlgraben, das im 20. Jahrhundert durch Francisturbine ersetzt wurde. Kurze Zeit auch Dampfbetrieb und im 20. Jhd. zusätzlich Elektrobetrieb, Vorhandene teilweise noch einsatzfähige Mühlentechnik: Lastenaufzug, Elevatoren, Pneumatik, Rödler, Getreidereiniger, Aspirateur; Trieur, Schälmaschine und Bürstmaschine als ein Mühlenaggregat; Walzenstühle, Sichter, vertikaler und horizontaler Mehlmischer, Absackvorrichtungen, Durchgangs-kippwaagen, Quetsche, Griesputzmaschine, Vorratsbehälter, Sackausklopfmaschine, Lüfterschrank, Entstaubung; Mahlstuhl mit Steinkran, Schrotstuhl, Schrotmühle. Mühlenbetrieb Mehl bis 1965, bis 1991 nur Schrotten, bis

2001 gelegentlicher Betrieb

**Aktivitäten:** Besichtigungen sind auf Anfrage möglich

## **Görlitz/Neiße**

### **22. Niedermühle Lawalde**

**Standort:** Mühlweg 6, 02708 Lawalde

**Kontaktperson:** Frank Ritter, Tel.: 03585/833779

**Beschreibung:** Wassermühle mit Turbinenantrieb und Wasserrad, komplett funktionsfähige Mahleinrichtung, Walzenstuhl und Fahrstuhl

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Vereinbarung

### **23. Bockwindmühle Kottmarsdorf**

**Standort:** Obercunnersdorfer Str. 4, 02708 Obercunnersdorf OT Kottmarsdorf

**Kontaktperson:** Christa und Bernd Dreßler, Obercunnersdorfer Straße 8, 02708 Obercunnersdorf, Telefon 035875/62395.

**Beschreibung:** Bockwindmühle, funktionsfähige Schauanlage; 2 Mahlgänge, 2 Sichter, 2 Kühltrommeln, Sackaufzug vorhanden, in den Wind drehbar

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung (1. Mai bis 31. Oktober): Di, Mi, Do Sa, So und Feiertag 14 - 16 Uhr, Juni bis August bis 17 Uhr; Backtage: 29. April, 24. Juni, 9. September, 25. November; Ausschank mit Blick auf das Feuerwerk zum "Gierschdurfer Schissn": 1. August; Schlachtfest: 7. Oktober; Huskyltreffen mit Zwiebelkuchen und Federweißer: 28. Oktober.

### **24. Berthold-Mühle Oberoderwitz**

**Standort:** Dorfstr. 25, 02791 Oderwitz, OT Oberoderwitz

**Kontaktperson:** Jürgen Berthold Tel.035842/27470

**Beschreibung:** Getreidemühle mit Elektroantrieb, produzierender Betrieb

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Absprache

### **25. Neumann-Mühle Oberoderwitz**

**Standort:** Langer Garten 13, 02791 Oderwitz, OT Oberoderwitz

**Kontaktperson:** H.G. Wendler Tel.: 035842/29913

**Beschreibung:** Bockwindmühle drei Kammräder, Schrotgang, Mahlgang und Spitzgang, Walzenstuhl, komplette Reinigung

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung auf Anfrage mittwochs geöffnet

### **26. Bernd-Hauck-Mühle Oberoderwitz**

**Standort:** Blumenweg 7, 02791 Oberoderwitz

**Kontaktperson:** Detlev Moeller Blumenweg 7 02791 Oderwitz Tel.: 035842-29164, Fax: 29165 Mobil: 0172-3493690

**Beschreibung:** Bockwindmühle; Technik weitestgehend vorhanden, viel wird noch restauriert und gebaut

**Aktivitäten:**

### **27. Birkmühle Oberoderwitz**

**Standort:** Birkmühlstr. 12, 02791 Oderwitz, OT Oberoderwitz

**Kontaktperson:** Wilfried Miertzschke, 1. Vorsitzender, Ringweg 5, 02747 Ruppertsdorf, Stadt

Herrnhut, Tel.: 03583-42560, e-mail: w.u.r.miertzschke@t-online.de Gerald Rönsch, 2. Vorsitzender, Birkmühlstr. 12, 02791 Oderwitz Christina Trautsch, Schatzmeister; Rosemarie Miertzschke, Schriftführer; Uwe Bitterlich, Marktorganisator; Gabriel Hänsch, Org. d. Vereinslebens; Dietmar Truhel, Bauangelegenheiten, Tel./Fax: 035951 - 32142

**Beschreibung:** Bockwindmühle, mit Mahlgang und Fahrstuhl, 3 Walzenstühlen,

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung ganzjährig Do-Mo 12.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 035842 - 26560

## **28. Kunstmühle Ludwigsdorf**

**Standort:** 02828 Görlitz OT Ludwigsdorf

**Kontaktperson:** Dietmar Dörfer, Tel.: 03581/314261

**Beschreibung:** ehemalige Wassermühle 15t, Technik 1920, jetzt Erlebnisgastronomie  
Mühlenromantik

**Aktivitäten:** Erlebnisgastronomie

## **162. Bachmann - Windmühle**

**Standort:** Paulsdorfer-Str. 169 02894 Sohland a.R.

**Kontaktperson:** Rotsteinverein e.V. Zur Hohle 77a 02894 Sohland a.R. Herr Zinke Tel.: 035828 - 70108 oder Gemeindeverwaltung Mittelhof Nr. 182 02894 Sohland a.R.

**Beschreibung:** 1776 Baujahr (1. Pächter Gottlob Berthold), seit 1922 im Besitz der Familie Bachmann, bis 1963 wurde gemahlen, 1995 - 1996 Neuaufbau der Bockwindmühle, 1997 und 1998 Einbau und Rekonstruktion der Technik, 1 Mahlgang, 1 Schälmaschine, 1 Aspirateur, 1 Quetsche, 1 Sechskant-Sichter, 1 Trieur, 1 Becherwerk, 1 Walzenstuhl,

**Aktivitäten:** Mühlenführungen nach Anmeldung, Arbeitseinsätze an der Mühle, vereinsinterne Veranstaltungen, eine Bewirtung der Gäste erfolgt nur mit Absprache des Rotsteinvereins e.V.

## **Große Kreisstadt Radeberg**

### **178. Hüttermühle Radeberg**

**Standort:** zwischen Radeberg und Wallroda am Fluß-Km 80,8 der Großen Röder inmitten eines FFH-Landschaftsschutzgebietes

**Kontaktperson:** wird nachgereicht

**Beschreibung:** 1535 "Schleifhütte" 1591 Walkmühle (B.Lorenz) 1662 Bau einer Brettmühle 1674 Errichtung eines Mahlganges 1734 Urkunde zum Verkauf der "im Walckgrunde gelegene(n) Mahl-, Schneide und alde Walckmühle" vom Rittergut Kleinwolmsdorf an Gottfried Hempel 1808 Einbau zweiter Mahlgang ab 1870 Ausschank 1877 erstmalig Schanksteuer 1891 das Wasserrad erhält einen massiven Überbau Einstellung des Mühlenbetriebes vermutlich um 1900

**Aktivitäten:** Schulzimmer im Freien, Backen im Steinofen, Fischschaubecken

## **Landkreis Bautzen**

### **181. Buschmühle Lomnitz**

**Standort:** 01454 Wachau OT Lomnitz, Buschmühlenweg 58, an der Kleinen Röder, 4km östlich von Ottendorf-Okrilla. Wehr: Flußkilometer 6,43 km (bei einer Flußlänge 23,7 km)

**Kontaktperson:** Dipl. Ing. Gerd Geißler, Tel.:035205/54633

**Beschreibung:** 1573 erste urkundliche Erwähnung der Buschmühle. Sie war im Besitz der Herren von Schönfeld und gehörte zur Laußnitzer Heide (Amt Laußnitz). 1640 Johann Georg Ooppel kauft die Mühle und ordnet sie seinem Lomnitzer Besitz zu. 1721 Christoph Hoyer kauft die "Herrschaftliche Hoffemühle" (400 Gulden) mit zwei Mahlgängen und einem Schneidegang. 1727-1778 im Besitz der Familie Saupe (drei Generationen). 1736 nach einem Brand ein neues Mühlengebäude errichtet. Seit 29.08.1778 im Besitz der Familie Geißler (sieben Generationen). 1937 Obermeister Ernst Geißler lässt die Schneidemühle abreißen und baut ein neues Getreidesilo (200t) mit Reinigungsmaschinen.

1953 Müllermeister Alfred Geißler baut ein neues Mühlengebäude. Ausstattung: Walzenstuhl, Doppelwalzenstuhl, Ausmahlmachine, vierteiliger Plansichter, Mischmaschinen, Pneumatik, Elektroantrieb. 1975 Schließung der Bäckerei. 1993 Mahlbetrieb wird eingestellt. Seit 1995 betreibt Gert Geißler einen Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb und eine Pferdepenion.  
**Aktivitäten:** Führungen in Gruppen auf Anfrage

## Landkreis Leipzig

### 159. Bockwindmühle Lindennaundorf

**Standort:** Festwiese Frankenheim-Lindennaundorf, in Höhe Priesteblicher Straße 20, 04420 Markranstädt, Ortsteil Lindennaundorf

**Kontaktperson:** Herr Jens Schwertfeger Tel. 0341 4426380

**Beschreibung:** Bockwindmühle mit einem Schrotgang, Quetsche und Walzenstuhl(Bachmann und Reiter),Elevator und Sichter – windgängig sowie elektrisch zu betreiben. Baujahr 1848, seit 1927 im Besitz der Familie Bude, Erwerbsbetrieb bis 1975, danach noch private Mahltätigkeit bis 1990. Erwerb durch den Heimatverein im Jahr 2009. Im Zuge der dringend erforderlichen Sanierung wurde die Mühle auf die neue Festwiese des Ortes umgesetzt und komplett saniert. Die Wiedereröffnung des Denkmals erfolgte zum Dt. Mühlentag 2010.

**Aktivitäten:** Vereinsveranstaltungen, Heimatfest am 1. Septemberwochenende, Führungen an jedem 1. Sonntag zwischen März und November sowie nach Anmeldung

## Leipzig

### 31. Kretzschmar Mühle Leipzig

**Standort:** Rehbacher Str. 83, 04249 Leipzig

**Kontaktperson:** Günter Kretzschmar, Tel.: 0341/4283580

**Beschreibung:** Turmwindmühle, z.Zt. nicht funktionsfähig, eisernes Flügelkreuz, Futterschroteinrichtung

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### 39. Lindigtmühle am Lindenvorwerk im Kohrener Land

**Standort:** 04655 Kohren-Sahlis, OT Linda Nr. 34

**Kontaktperson:** Michael Theile Tel.034344/66877 Peter Hetzer Tel.034344/61285 Mühlenverein Lindigtmühle Lindenvorwerk & Umg. e.V. Linda 34 04655 Kohren – Sahlis

**Beschreibung:** Wassermühle von 1524 mit oberschlächtigem Wasserrad und Schrotgang, Haferquetsche, , 1994-1998 restauriert, vollfunktionsfähig, Backstube mit Altdeutschen Steinbackofen, Müllerburschenkammer, Laubengang, Mühlenladen

**Aktivitäten:** Besichtigung / Führung; Bewirtung, Verkauf von Mühlenprodukten; Öffnungszeiten April bis Oktober Sa. Und So. 11.00 – 17.00 Uhr

### 40. Schiffmühle Höfgen

**Standort:** Vereinigte Mulde, 04668 Höfgen

**Kontaktperson:** Uwe Andrich Tel.: 03437/98770

**Beschreibung:** nach historischem Vorbild neuerbaute funktionsfähige Schiffmühle, Pumpwerk: 3stufige Kolbenpumpe, Pendelwellenlager, Planetengetriebe

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung

### 113. Bockwindmühle Ebersbach

**Standort:** Thierbaumer Str. 15, 04651 Bad Lausick

**Kontaktperson:** Christian Graichen Tel.: 034341/42666

**Beschreibung:** sehr gut erhaltene (restaurierte) Bockwindmühle mit alter Technik

**Aktivitäten:** Besichtigung, Führung nach Anfrage

#### **114. Gornewitzer Mühle**

**Standort:** Gornewitz 1, 04668 Grimma

**Kontaktperson:** Gornewitzer Mühle GmbH \* 04668 Grimma, Gornewitz 1 Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Bufe Tel. +49 (0)34382/404610 \* Fax +49 (0)34382/404629

**Beschreibung:** produzierende Getreidemühle mit Walzenstühlen, Francis-Turbine, Futtermittelproduktion

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **127. Museum Wassermühle Höfgen**

**Standort:** Höfgener Dorfstraße 8 04668 Grimma / Höfgen

**Kontaktperson:** Verein zur Erhaltung der Wassermühle Höfgen e.V., Hans Henning Ruhmer und Dr. Michael Hofmann Tel. 03437/917153

**Beschreibung:** oberschlächtiges Wasserrad, 2 Mahlgänge, 1 Walzenstuhl, Rundsichter, Sechskantsichter, Schälmaschine, Backofen, nachgebildete Müllerwohnung

**Aktivitäten:** Besichtigung, Führungen, wechselnde Ausstellungen verschiedener Künstler

#### **135. Breunsdorfer Bockwindmühle**

**Standort:** Windmühlenstr., OT Schönau 04654 Frohburg

**Kontaktperson:** Arno Heinicke, Schönauer Teiche 15 OT Schönau 04654 Frohburg

**Beschreibung:** Bockwindmühle, Jalousieflügel, erstmals 1862 für Breunsdorf gebaut, bis 1942 in Betrieb, Januar 1986 vom Bock gefallen und nach Schönau transportiert, 1995 Wiederaufbau in Schönau

**Aktivitäten:** Keine, Besichtigung nach Vereinbarung

#### **138. Dölitzter Wassermühle**

**Standort:** Leipziger Süden, vom Zentrum mit der Straßenbahn Linie 11 in Richtung Markkleeberg Ost bis Haltestelle Friederikenstraße oder mit dem PKW über die B2/B95 Abfahrt Goethesteig/Markkleeberg gut erreichbar

**Kontaktperson:** Frau Reschke, Vereinsbüro, Vollhardtstr. 16, 04279 Leipzig, Tel.: 0341 - 3389352

**Beschreibung:** Die Dölitzter Wassermühle wurde 1540 erstmalig urkundlich erwähnt, brannte während der Völkerschlacht bei Leipzig nieder und wurde 1814 wieder aufgebaut. Abgesehen vom Stillstand zwischen 1920 und 1950 diente sie als Mahl-, Schrot- und Gewürzmühle. Nach dem Tod des letzten Müllers 1974 wurde sie dem Verfall preisgegeben. Mit der Gründung des Vereins "Grün-Alternatives Zentrum e.V." begann 1990 der Wiederaufbau der Gesamtanlage in Form eines Umweltprojektes. Unter Berücksichtigung des Denkmal- und des Umweltschutzes wurde die Hofanlage schrittweise rekonstruiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. 2006 wurde ein Wasserrad errichtet, das seit 2009 "grünen Strom" in das öffentliche Netz einspeist. Hauptanliegen des Vereins ist es, das Mühlenhauptgebäude weiter auszubauen.

**Aktivitäten:** Neben dem Mühlentag und dem Tag des offenen Denkmals bietet der Verein Führungen und Aktionen für Kinder rund um das Thema Wasser an. Neben den historischen Gebäuden verfügt er über Demonstrationsmöglichkeiten sowie Objekte zum Artenschutz. Der Verein besitzt ansprechende Räumlichkeiten, die auch von anderen Vereinen, Verbänden und Personengruppen genutzt werden können.

#### **169. ARTELT-Neuholländer**

**Standort:** Wyhra bei Borna am Obersteiger (Blumrodaer Weg)

**Kontaktperson:** Gerhard Artelt, Blumrodaer Weg 4, 04552 Borna / OT Wyhra

**Beschreibung:** Gerhard Artelt, seit 1977 als aktiver Mühlenbauer tätig, der ARTELT-Neuholländer steht als Turm bereits am Standort, das Anbringen von Mühlenkappe und Flügeln ist 2011/2012 geplant. Die Mühle verbindet historische Technik des Mühlenbaus mit neuzeitlichen Materialien und Verfahren. Ziel ist es, künftig wieder ökologische Produktionsmethoden bis hin zur Energiegewinnung zu versuchen (Überschussenergiegebäude). Der Erbauer Gerhard Artelt erhielt 2010 den Zukunftspreis der Südraum Leipzig Stiftung. Alte, zum Teil bis 125 Jahre alte Mühlentechnik ist ebenfalls ins Konzept einbezogen.

**Aktivitäten:** Auslegung der Mülhenausssenwand als Kletterroute, Durchführung des Pfingstschleppertreffens.

## Leipziger Land

### 141. Bockwindmühle Kühnitzsch

**Standort:** 04808 Lossatal OT Kühnitzsch, Mühlenweg zwischen Kühnitzsch und Trebelshain

**Kontaktperson:** Kerstin Kaltoven Tel. 034262/62845 Günter Hübner Tel. 034262/62810

**Beschreibung:** sehr gut erhaltene Bockwindmühle inkl. Innenausstattung Chronik: 1588 erstmals im Verzeichnis der Windmühlen erwähnt 1672 erstmaliger Hinweis im Kirchenbuch 1721 ist Michael Lugenheim Besitzer der Mühle 1812 Umbau zur jetzigen Mühle 1868 am 28.10. kauft Johann Gottlob Hirsch für 790 Taler die Mühle 1898 übernimmt Franz-Richard Hirsch am 14.06. für 8400 Mark die Mühle 1904 tritt Bernd-Hugo Hirsch die Nachfolge seines Vaters an 1936 übernimmt der Sohn und Müllermeister Alfred Hirsch die Mühle mit 5 ha Ackerland bis 1974 wird in der Mühle Getreide gemahlen (auch mit Elt-Motor) 1978 wird die Mühle an die Gemeinde Kühnitzsch zur Erhaltung als technisches Denkmal übergeben 1992 werden am 09.06. die Windmühlenflügel wieder angebracht heute betreut der Heimatverein die Mühle

**Aktivitäten:** Mühlenführungen auf Voranmeldung unter Kerstin Kaltoven Tel. 034262/62845 Günter Hübner Tel. 034262/62810

## Meißen

### 2. Böltzig Mühle

**Standort:** Mühlweg 2, 01609 Röderaue, OT Raden, Tel.: 035263/ 68561

**Kontaktperson:** Christian Böltzig Tel.: 035263/68561

**Beschreibung:** Wassermühle und Sägewerk, produzierend, mit funktionsfähigem Wasserrad

**Aktivitäten:** nach Vereinbarung

### 3. Neumühle Skassa

**Standort:** Zur Neumühle 2, 01558 Großenhain OT Skassa

**Kontaktperson:** Wilfried Boeltzig, Tel.: 03522/501265 Fax 501266

**Beschreibung:** Wassermühle, produzierend, Dinkel-, Weizen- und Roggenmehlproduktion, Wasserkraftwerk

**Aktivitäten:** Verkauf von Mühlenprodukten, Futtermittel

### 4. Turmholländerwindmühle Pahrenz

**Standort:** Windmühlenstr. 44, 01594 Hirschstein, OT Pahrenz

**Kontaktperson:** Falk Jenichen, Tel.: 035266/82129 Friedrich Jenichen, Tel.: 035266/82311, Funk: 015209892935

**Beschreibung:** Turmholländerwindmühle (Baujahr 1889) mit Bilau'schen Ventikantenflügeln. Schrotmühle im Nachbargebäude mit unterirdischer Transmissionsanlage und 2009 instandgesetztem Elektromotor. Beide Mühlen mit vollständiger Getreidemahleinrichtung. In 4. Generation im Besitz der Familie Jenichen.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung von April bis Oktober, Gruppen bitte mit Voranmeldung, Gartenlokal von April bis Oktober, Osterbrunnen schmücken jährlich zu Ostern

#### **5. Windmühle Röderau**

**Standort:** Mühlenhäuser 2, OT Röderau, 01619 Zeithain

**Kontaktperson:** Fam. Hienzsch

**Beschreibung:** Holländermühle

**Aktivitäten:** keine

#### **6. Niedermühle Graupzig**

**Standort:** 01623 Leuben-Schleinitz OT Graupzig

**Kontaktperson:** Christfried Dietrich Tel.: 035246/50214

**Beschreibung:** funktionsfähige, ehemalige Getreidemühle mit Wasserrad, Mahl- und Antriebstechnik von 1938

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **7. Wassermühle Fichtenmühle**

**Standort:** Meißener Str. 10, 01665 Triebischtal, OT Garsebach

**Kontaktperson:** Viola Winkler, Tel.: 03521/453373, Peggy Winkler, Tel.: 03521/453373

**Beschreibung:** Wassermühle mit Turbinenantrieb, produzierender Betrieb

**Aktivitäten:** Verkauf von eigenen Produkten im Mühlenladen, Belieferung Wiederverkäufer möglich, Mühlenführungen mit Mühlenschmaus nach Vereinbarung, Vermietung des Partyraumes "Müllerstübchen" für Feiern

#### **8. Lehmannmühle Klipphausen**

**Standort:** Am Mühlgraben 1, 01665 Klipphausen

**Kontaktperson:** Thomas Kunz, Tel.: 035204/48484

**Beschreibung:** Wassermühle mit oberschlächtigem Wasserrad Durchmesser 3,20 m und 1,25 m breit; Mühleneinrichtung: Mahlgang, Walzenstuhl, Sichter und Kleinstwasserkraftanlage (3KW) erhalten, Schauanlage, Ursprung vor 1600

**Aktivitäten:** keine

#### **9. Mühle Miltitz, Furkert-Bartsch**

**Standort:** Talstr. 14, 01665 Triebischtal, OT Miltitz

**Kontaktperson:** Alexander Bartsch, Tel.: 035244/41841 Fax 035244/41872

**Beschreibung:** Wassermühle mit 2 Francis-Turbinen, produzierender Betrieb

**Aktivitäten:** Verkauf von Mühlenprodukten

#### **10. Schloßmühle Schieritz**

**Standort:** Quergasse 8, 01665 Schieritz, Gemeinde Diera-Zehren

**Kontaktperson:** Herr Peter Strohmeyer Handy: 0174 9559919 oder 0172 3722974

**Beschreibung:** Technisches Denkmal, direkt am Elbe-Mulde-Radweg im Ketzerbachtal, einem idyllischen Seitental der Elbe gelegen.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung auf Anfrage

### **115. Mittelmühle Garsebach**

**Standort:** Meißener Str. 4, 01665 Garsebach

**Kontaktperson:** Reinhard Müller Tel. + Fax: 03521/453034 Funk 0172/3439794

**Beschreibung:** Kleine Getreidemühle mit Walzenstühlen, pneumatischer Förderung, Plansichter, Schrotgang, 1950 eine der modernsten im Kreis Meißen, eingeschlossen ist eine Bäckerei mit Kohle-Backofen

**Aktivitäten:** Besichtigungen und Führungen nach Voranmeldung und Terminabsprache

### **126. Windmühle Boxdorf**

**Standort:** 01468 Gemeinde Moritzburg OT Boxdorf Landkreis Meißen

**Kontaktperson:** Heimatverein Boxdorf e.V., Schulstr. 27, 01468 Moritzburg OT Boxdorf, Tel. 035207/85314 Martina Klotsche (Vorsitzende)

**Beschreibung:** 1849 Bau einer Holländer-Windmühle bis 1887 in Betrieb, 1904 mit Zinnen verzierter steinerner Aufbau zu Aussichtszwecken, 1992 nach Rekonstruktion Nutzung als Aussichtsturm, Museum und Müllerstube, 2005 Innen- und Aussensanierung

**Aktivitäten:** Sommersonnenwendfeier 21. Juni ab 19 Uhr, Tag des Offenen Denkmals 11. September 10-17 Uhr, Advent an der Windmühle, Sa. 03. Dezember 14-18 Uhr

### **128. Neidmühle Roitzschen**

**Standort:** Talstr.46, 01665 Roitzschen, Gemeinde Triebischtal

**Kontaktperson:** Dieter Vogt, Talstr.46, 01665 Roitzschen, Gemeinde Triebischtal, Tel.035244/41371

**Beschreibung:** Wassermühle unweit der Triebisch mit ehemals zwei oberschlächtigen Wasserrädern, Mühlenkeller mit teilweise noch vorhandener Technik, Nebengelass mit Ausstellung von Gebrauchsgegenständen, Seitengebäude mit Kuhstall, Schweinestall, Wasserkraftanlage, Aussellung ehemalige Müllerwohnung

**Aktivitäten:** Besichtigung mit Ansprechpersonen

### **139. Preiskermühle**

**Standort:** in Semmelsberg, unweit von Meißen, am Ufer der "Kleinen Triebisch" bevor sie in die "Große Triebisch" mündet

**Kontaktperson:** Familie Flade, Zur Preiskermühle 12, OT Semmelsberg, 01665 Semmelsberg / Triebischtal

**Beschreibung:** 1548 wird die Mühle erstmalig als „Neue erbaute mulen“ im Lehnsbrief des Magnus von Bernstein vom Rittergut Polenz durch Kurfürst Moritz erwähnt. Im Jahre 1551 wird der Ort Semmelsberg, in dem sich die Mühle befindet zum ersten mal mit „Dye Leute yhm Semels Grunde“ erwähnt. Ein direkter Bezug zu Mehlmühlen kann hergestellt werden, da „semel“ in damaliger Zeit feines Weizenmehl bedeutete. Es ist demnach sehr wahrscheinlich, dass der Ort Semmelsberg seinen Namen von den hiesigen Mühlen (ehem. Niedermühle) heutige Grundmühle und Preiskermühle (ehem. Obermühle, bzw. Thomas v. Bernsteinsmühle) bekam. 1588 wird das Rittergut Polenz in Nieder- und Oberpolenz geteilt. Thomas v. Bernstein erbte mit dem Niederpolenzer Rittergut die heutige Preiskermühle. In der ersten Karte der Gegend von Matthias Oeder aus dem Jahr 1589 (sog. Ur-Oeder) ist sie als Thomas v. Bernsteinsmühle eingetragen. Nach vielen verschiedenen Besitzern des Rittergutes Niederpolenz wird im Jahr 1723 die Mühle an Hans Freymann für 350 Gulden verkauft. Dieses Datum ist auch im Schwellbalken des Hauptgebäudes verewigt. Die Familie Frey(mann) besitzt die Mühle bis ins Jahr 1789. In diesem Jahr kauft Johann Gottlob Preusker (Preisker) aus Sachsdorf die Mühle für 2000 Gulden. Johanne Rosine Preisker kauft im Jahr 1843 kaufte den Reihenschank von der Gemeinde Semmelsberg und erwarb somit das Recht eine Schankwirtschaft zu betreiben. 1889 wird die Müllerei aufgegeben und das Hauptgeschäft als Ausflugslokal ausgebaut. 1922 wird das Oberschlächtige Rad auf eine Francisturbine (Typ LNO III der Meissner Firma Schindler & Grünwald) mit einem Nutzgefälle von 6 m und einem Durchlass von max. 120 l/sec. umgestellt. 1985 Einstellung des Gaststättenbetriebes, von 1998 bis 2003 Leerstand und Verwahrlosung. Ab 2003 neue Besitzer Fam. Flade, Stopp des Verfalls, seit 2004 wieder bewohnt, Umnutzung des eingefallenen Saalanbaus in Werkstatt für Möbelrestaurierung. 2006 Beginn der denkmalgerechten Sanierung des Seitengebäudes.

**Aktivitäten:** Veranstaltungen sind auf unserer Homepage abzurufen

### **156. Niedermühle Rödern**

**Standort:** 01561 Ebersbach, OT Rödern (Niederrödern), Dorfstr. 52

**Kontaktperson:** Herr Thomas Emmrich Produktionsschule Moritzburg gGmbH Schloßallee 4 01468 Moritzburg Tel.: 035208 - 33358

**Beschreibung:** Wassermühle mit Turbine, die zur Stromerzeugung genutzt wird, gehört zu einem Dreiseithof (denkmalgeschützt), der als Sozialobjekt für Jugendliche in Form eines Biohofs genutzt wird, im Mühlengebäude sind noch Reste der Anlage, drei Mahlgänge, Sägetisch, aufzug, Elevatoren, Wellen etc. nicht mehr funktionstüchtig vorhanden

**Aktivitäten:** Biohof als Beschäftigungsprojekt für arbeitslose Jugendliche als Teilprojekt der Produktionsschule Moritzburg gGmbH; auf Wunsch Führungen durch die Mühle, außerdem zur Besichtigung geöffnet bei unseren Hoffesten und Tag des offenen Denkmals

### **161. Kienmühle**

**Standort:** Kienmühle 1a, 01561 Thiendorf, westlich der Autobahn A13

**Kontaktperson:** Herr Eckhard Noack, Kienmühle 1a, 01561 Thiendorf Tel.: 035248 - 81565, Fax 82876

**Beschreibung:** Ersterwähnung ca 1350, seit 1900 im Besitz der Familie Noack, 1926 wurde die Fachwerkmühle durch Brand vollständig vernichtet, sofortiger Neuaufbau als Getreidemühle mit Bäckereibetrieb, Bausubstanz und Inneneinrichtung sind im Originalzustand aus dieser Zeit erhalten und funktionstüchtig, bis 1990 noch teilweise in Betrieb

**Aktivitäten:** Führungen nach Anmeldung

### **171. Bockwindmühle Ebersbach**

**Standort:** 01561 Ebersbach/Großenhain 30 km bis Dresden, 10 km bis Moritzburg

**Kontaktperson:** Thomas Tillig, Hauptstraße 50, 01561 Ebersbach oder Kay-Uwe Hennig, Hauptstraße 126b, 01561 Ebersbach

**Beschreibung:** Chronik der Bockwindmühle Ebersbach siehe Homepage

**Aktivitäten:** Mühlenführungen durch Vereinsmitglieder nach Anmeldung unter 01719271702, Arbeitseinsätze, Vereinsveranstaltungen, Herbst- und Schlachtfest, Bewirtung der Gäste nur nach Absprache Neu: Küche und Toiletten für Familienfeste und größere Ausflüge vorhanden.

### **177. Mühle zu Grumbach**

**Standort:** An der Mühle 1 01723 Grumbach

**Kontaktperson:** Christian Quandt Tel. 035204 - 78 446 Fax. 035204 - 393 641

**Beschreibung:** erste Wassermühle im Saubachtal, das einflügelige Gebäude ersetzt den 1902 bei einem Brand zerstörten Bau von 1733, ab 1906 im Besitz der Familie Sparmann, Betrieb der Getreidemühle bis in die neunziger Jahre, Betrieb der Bäckerei bis in die achziger Jahre des letzten Jh., seit Besitzerwechsel 2001/02 Rekonstruktion und Umnutzung des Gebäudes zum Werkstatt- und Atelierhaus für Design und Kunsthandwerk.

**Aktivitäten:**

## **Mittelsachsen**

### **58. Staupitzmühle**

**Standort:** Ritterstr. 1 07420 Döbeln

**Kontaktperson:** Kein Ansprechpartner

**Beschreibung:** Girad-Turbine 38 kW

**Aktivitäten:** keine

**69. Wasserkraftwerk Lüders****Standort:** 09306 Göhren**Kontaktperson:****Beschreibung:** Betriebene Wasserkraftanlage mit Turbinen**Aktivitäten:** keine**70. Lang-Mühle Wiederau****Standort:** Lunzenauer Str. 82, 09306 Königshain-Wiederau**Kontaktperson:** Ingo Kertzsch**Beschreibung:** Mahl- und Schneidemühle mit Wasserkraft, seit 1970 außer Betrieb, alle Maschinen erhalten**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung**92. Freibergsdorfer Hammer****Standort:** Hammerweg 4, 09599 Freiberg**Kontaktperson:** Bernd Zimmermann, Tel.: 03731/72957**Beschreibung:** restauriertes Hammerwerk mit 2 Wasserrädern, 3 Schmiedehämmer, 2 Kastenengebläse**Aktivitäten:** Schauschmieden**93. Teichmühle****Standort:** Am Zehntel 56, 09618 Großhartmannsdorf**Kontaktperson:** Verein für Soziale Dienste, Jugendarbeit und Beratung e.V.; Herr Stein**Beschreibung:** Getreidemühle**Aktivitäten:****94. Obermühle Großhartmannsdorf****Standort:** Hauptstr. 183, 09618 Großhartmannsdorf**Kontaktperson:** Peter Hunger und Thomas Gütling Tel.: 037329/283**Beschreibung:** produzierende Mühle mit kompletter Technik**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten**95. Eisenhammer Dorfchemnitz****Standort:** Hauptstr. 11, 09619 Dorfchemnitz**Kontaktperson:** Bärbel Elster, Hauptstr. 11, 09619 Dorfchemnitz, Tel.: 037320-1777 oder die Gemeinde 1237**Beschreibung:** Wassermühle mit 2 Wasserrädern, 2 Schwanzhämmern, Blasebalg; funktionsfähig**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung**96. Kaltofenmühle Friedebach****Standort:** Freiburger Str. 8, 09619 Friedebach**Kontaktperson:** Wilfried Kaltofen, Tel.: 037365/1352**Beschreibung:** Öl- und Getreidemühle mit Wasserkraft (neues Wasserrad); Gaststätte mit Pension,

ab dem Mühlentag 2008 nach 50 Jahren wieder eigene Stromerzeugung

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung

#### **97. Mühlenbaubetrieb Mulda**

**Standort:** Saydaer Str. 5, 09619 Mulda

**Kontaktperson:** Gottfried Schumann, Tel. 037320/8670

**Beschreibung:** Mühlenbau, Herstellung von Wasserrädern, Handwerkszeug, Vorrichtungen zur Wasserradherstellung

**Aktivitäten:** Tag des traditionellen Handwerks

#### **98. Ölmühle Willy Weises Erben**

**Standort:** Bobritzschtalstr. 131, 09627 Oberbobritzsch

**Kontaktperson:** Heike Fleischer, Tel.: 037325/6204

**Beschreibung:** voll funktionsfähige Ölmühle, produzierender Handwerksbetrieb, Schneckenpressen

**Aktivitäten:** Verkauf von Mühlenprodukten

#### **99. Wünschmann-Mühle Krummenhennersdorf**

**Standort:** Halsbrücker Str. 81, 09633 Krummenhennersdorf

**Kontaktperson:** Klaus Nernhard, Tel.: 037324/7994

**Beschreibung:** Wassermühle mit 4 Doppelwalzenstühlen und Mahlwerk mit Mühlsteinen (funktionsfähig), Schneidemühle mit einem Vertikalgatter und einem Horizontalgatter (funktionsfähig)

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **118. Mortelmühle Sayda**

**Standort:** Mortelgrund 5, 09619 Sayda / Erzgebirge

**Kontaktperson:** Toralf Richter Tel.: 037365 - 17293

**Beschreibung:** Wassermühle, ehemals Mahlmühle und Gasthaus, steht derzeit zum Verkauf!

**Aktivitäten:**

#### **119. Kröhnertmühle Burkersdorf**

**Standort:** Frauensteiner Str. 2, 09623 Frauenstein OT Burkersdorf

**Kontaktperson:** Thomas Wendler Tel.: 037326 / 84127

**Beschreibung:** ehemalige Wassermühle mit Technik einer Mahlmühle von ca. 1920

**Aktivitäten:** Tag des offenen Denkmals sowie nach Vereinbarung Klassen- und Vereinsfeiern, Projektunterricht, Reitferien und Reitunterricht

#### **123. Brettschneide- und Lohmühle Mulda**

**Standort:** Brettschneide- und Lohmühle Mulda, Hauptstraße 91, 09619 Mulda

**Kontaktperson:** Gottfried Schumann Tel.: 037320 / 8670

**Beschreibung:** Sägewerk ausgerüstet mit 2 Gattern, einem hölzernen Vertikalgatter und Sägewerksmaschinen, historische Wohnung des Sägemeisters

**Aktivitäten:** - Tag des offenen Denkmals, - Tag des traditionellen Handwerks, - Führungen auf Anfrage

#### **124. Obstmühle Sachsendorf**

**Standort:** Sachsendorf

**Kontaktperson:** kein

**Beschreibung:** Obstmühle Sachsendorf, erbaut 1739, stillgelegt, Mühlentechnik mit Turbine erhalten.

**Aktivitäten:** keine

#### **140. Margarethenmühle**

**Standort:** 04741 Roßwein OT Naußlitz Nr 24

**Kontaktperson:** Henry Firley OT Naußlitz Nr. 24 04741 Roßwein Tel.03431/702843 Fax 03431/702840

**Beschreibung:** Ehemalige Wassermühle wurde 1555 erstmals erwähnt. 1932 kaufte Herr Otto Richter die Mühle, die als Schrotmühle mit überschlächtigen Wasserrad in Betrieb war. Das Wasserrad hatte einen Durchmesser von 8 m. Die in der Nähe befindlichen Teiche dienten als Speicherbecken zum Antrieb der Mühle. Außer Müllerei betrieb man noch Landwirtschaft und einen kleinen Bierausschank. Im Jahre 1944/45 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt. Ende der 60er wurde im großen und ganzen nur noch das Gasthaus bewirtschaftet. Heute ist aus der Mühle ein renommiertes Gasthaus mit Hotel und ein touristisches Ausflugsziel geworden. Teile der Mühlentechnik sind noch vorhanden.

**Aktivitäten:** Biergarten in landschaftlicher schöner Gegend, kleiner Tierpark, Ausflugsgaststätte

#### **143. Schanzenmühle Tautendorf**

**Standort:** 04703 Leisnig, OT Tautendorf

**Kontaktperson:** Armin Arnold, Tautendorf 18, 04703 Leisnig, Tel.: 034321/12205

**Beschreibung:** Wassermühle 1556 erstmalig erwähnt. Bis 1922 durch ein hölzernes Wasserrad angetrieben, danach wurde eine Francis-Turbine eingebaut. 1934 ist ein Deutz Dieselmotor eingebaut wurden, sodass dann alle vorhandene Mahltechnik gleichzeitig betrieben werden konnte. In der Mühle befinden sich 2 Walzenstühle, 1 Mahlgang, 1 Schrotgang. Bis 1965 wurde noch Getreide zu Mehl gemahlen.

**Aktivitäten:** Führungen nach Vereinbarung

#### **148. Wegefärther Mühle**

**Standort:** Talstr. 39-41, 09600 Wegefärth, Ortseingang Richtung Bräunsdorf und Langhennersdorf (Hainichen, Großschirma), von der B173 aus Richtung Oberschöna(Freiberg, Chemnitz) gut zu erreichen Anfahrt s. [www.wegefahrtermuehle.de](http://www.wegefahrtermuehle.de)

**Kontaktperson:** Ortsverein Wegefärth e.V. Siedlerweg 2 09600 Wegefärth Herr Rainer Faulhaber

**Beschreibung:** Mehrere denkmalgeschützte Gebäude; im Mühlenturm befinden sich die wesentlichen Reste der früheren Mühlentechnologie, Reste der Wasserkraftanlage, Transmissionswellen und Riementreibe, Kornelevator, Futtermischbunker, Walzenstühle, Fahrstuhl; in der Scheune wurde eine Backstube eingerichtet und nun auch ein Vereins- und Feierzimmer

**Aktivitäten:** Back- und Veranstaltungsplan s. [www.wegefahrtermuehle.de](http://www.wegefahrtermuehle.de), nach Terminabsprache Führungen möglich, guter Ausgangs und Endpunkt für Wanderungen durch Striegistal, Teilnahme am Tag des offenen Denkmals

#### **155. Ölmühle Gut Gadewitz**

**Standort:** Gut Gadewitz, 04720 Gadewitz Nr. 10, bei Döbeln

**Kontaktperson:** Dieter Horlacher, Tel.: 03431 - 704004, Fax: 03431 - 704003

**Beschreibung:** In der Scheune des 150 Jahre alten Hofgutes wurde 2006 ein Raum zur Lebensmittelproduktion eingebaut. Darin befindet sich eine kompakte Ölmühle neuester Bauart. Diese dient zur Verarbeitung von Ölsaaten wie Raps, Sonnenblumen, Öllein, Walnüssen und anderem. Ein 3 KW Elektromotor treibt die Schneckenpresse an. Das ausgepresste Öl wird dann mittels Sedimentation gereinigt und danach in Flaschen abgefüllt. Dem Öl werden keinerlei Zusatzstoffe, Extraktions- oder Lösungsmittel zugesetzt. Es entstehen absolut naturbelassene Speiseöle höchster

Qualität, die ihre ursprüngliche Farbe, ihren Geschmack und die natürlichen Inhaltsstoffe behalten. Neben unzähligen anderen Produkten können Sie diese Öle im Hofladen erwerben.  
**Aktivitäten:** Besichtigung nach Absprache, Produkte im Hofladen: Mittwoch - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

#### **167. Mühle Simselwitz**

**Standort:** Mühlweg 1, OT Simselwitz, 04720 Mochau

**Kontaktperson:** Dorothea Philipp Mühlweg 1, OT Simselwitz, 04720 Mochau Tel.: 03431 - 701890

**Beschreibung:** ehemalige Wassermühle mit Motor, 1734 in Chronik erwähnt (Überfall auf Müller), seit über 100 Jahren in Familienbesitz (Lohse Erbgem.), Mühle bis 1979 in Betrieb, 1969 wurde das Wasser durch Straßenbau entzogen, 2 Walzenstühle, 3 Gänge mit Steinen, 1 Plansichter, 4 Silos, je 6 -7 t, pro Tag eine Tonne Mehl sowie schroteten und quetschen

**Aktivitäten:** Führungen spontan, Anmeldungen für Gruppen, Schulen immer möglich

### **Muehlenregion Nordsachsen**

#### **34. Paltrockwindmühle Kyhna**

**Standort:** Windmühlenweg 1 , 04509 Neukyhna, OT Kyhna

**Kontaktperson:** Martin Wernicke, Tel.: 034202/94406 Fax: 034202/358180 Windmühlenweg 1, 04509 Neukyhna, OT Kyhna

**Beschreibung:** Begründet wurde dieses Mühlengehöft 1828, erbaut wurde die Bockwindmühle wohl bereits im Jahre 1825. 1928 erfolgte der Einbau eines Walzenstuhls, 1931 der einer Mischmaschine und 1932 wurde ein Dieselmotor eingebaut und der Betrieb mit Windkraft eingestellt. Noch bis 1955 wurde hier Mehl gemahlen und bis 1984 vom letzten Müller Kurt Dorn geschrotet. Bis 1990 befand sich die Mühle im Besitz der Familie Dorn und gelangte danach durch Schenkung in den Besitz von Martin Wernicke. 2002 fegte ein Sturm übers Land und riss die Flügel und fast die ganze Mühle mit sich. 2004/05 baute Wernicke - gelernter Zimmerermeister - die nicht mehr standsichere Mühle zur Paltrockwindmühle um. Nun steht sie wieder sicher auf 60 Rollen. Müllereimaschinen werden noch rekonstruiert.

**Aktivitäten:** Besichtigung / Führung nach Vereinbarung

### **Mühlenregion Nordsachsen**

#### **32. Ehemalige Wassermühle Badrina**

**Standort:** OT Badrina, Leipziger Str. 4, 04509 Schönwölkau

**Kontaktperson:** Christine Horchheimer Tel.: 034208/70226

**Beschreibung:** 1464 Erwähnung der am angestauten Nebenarm der Leine gelegenen Wassermühle. Bis in das 18. Jahrhundert gehört die Mühle zur Eigenwirtschaft des hiesigen Rittergutes und wurde verpachtet. 1842 hatte sie zwei Mahlgänge. Seit 1913 befindet sich im Gehöft auch eine Bäckerei mit altdeutschem Backofen. 1928 wurde das Wasserrad abgebrochen und durch einen Elektroantrieb ersetzt. Bis 1952 wurde noch für die Bauern der Umgebung Mehl gemahlen, ab dann nur noch für den eigenen Bäckereibetrieb. 1963 wurde die Mühle stillgelegt, die Bäckerei arbeitete noch bis 2007.

**Aktivitäten:** keine

#### **35. Bockwindmühle Döbler Löbnitz**

**Standort:** Delitzscher Str. 28, 04509 Löbnitz

**Kontaktperson:** Werner Döbler, Tel.: 034208/70125

**Beschreibung:** Um 1760 erbaut und bis 1924 ausschließlich mit Windkraft gemahlen, wurde die Mühle ab dann bei Bedarf auch mit einem Elektromotor betrieben. Bis 1936 wurde Mehl gemahlen und bis 1996 noch geschrotet. 1993 wurde die Mühle rekonstruiert und erhielt 1994 ein neues Antriebsrat und neue Ruten. Die technische Ausstattung besteht noch aus einer Haferquetsche und

einem Schrotgang.

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### **37. Werbeliner Bockwindmühle Reibitz**

**Standort:** Badrinaer Landstraße, Schullandheim, 04509 Reibitz

**Kontaktperson:** Förderverein Schullandheim Reibitz, Tel.: 034208/72191

**Beschreibung:** Die Mühle wurde 1844 im alten Rundlingsdorf Werbelin erbaut. Der letzte gewerblich arbeitende Mühlenbesitzer hat bis 1950 gemahlen, bis 1960 noch geschrotet. Das gesamte Dorf fiel 1990 dem Braunkohlentagebau Delitzsch Süd-West zum Opfer. Heute befindet sich an dieser Stelle der Werbeliner See (zwischen Delitzsch und Leipzig). Der Landkreis Delitzsch kaufte die Mühle und eine Löbnitzer Firma demontierte sie fachgemäß. 1994/95 wurde sie auf dem Gelände des Schullandheimes Reibitz originalgetreu wieder aufgebaut. Sie ist heute vollständig rekonstruiert, in sehr gutem Zustand und windgängig. Die Bockwindmühle dient im Schullandheim zu Bildungszwecken und als touristische Attraktion.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

### **38. Bockwindmühle Selben**

**Standort:** Zschortauer Str. 28, 04509 Selben

**Kontaktperson:** Werner Weißmann, Tel.: 034202/51859

**Beschreibung:** Eine Mühle wird hier bereits im Jahre 1578 urkundlich erwähnt. Im 17./18. Jahrhundert war sie über viele Generationen im Besitz der Familie Röthel, danach bis in die heutige Zeit in dem der Familie Weißmann. Letzter noch lebender, hier arbeitender Müller ist Werner Weißmann. Die heute noch zu großen Teilen original erhaltene Mühle stammt aus dem Jahr 1753. Bis 1933 wurde mit Windkraft gemahlen, dann aber die Flügel demontiert. Der Antrieb erfolgte mit einem Diesel-Deutzmotor, ab 1938 mit einem Elektromotor. Als Lohn- und Umtauschmüllerei diente die Mühle bis 1960. Die Mahlleistung betrug 1 Tonne in 24 Stunden. Von der Mühleneinrichtung sind heute noch Mahlgang, Schrotgang, Walzenstühle, Reinigung, Wurfsichter, Quetsche und Schälmaschinen für Graupen erhalten.

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### **41. Paltrockwindmühle Ebbecke Audenhain**

**Standort:** OT Audenhain, Heide 47, 04862 Mockrehna

**Kontaktperson:** Familie Ebbecke Tel.: 034244/50854

**Beschreibung:** 1751 erstmals als Bockwindmühle erwähnt, wurde die Mühle 1938 zur Paltrockwindmühle umgebaut. 1991/1993 wurde die Mühle rekonstruiert und bis 1996 in Lohn- und Handelsmüllerei betrieben. Sie ist seit der Rekonstruktion wieder windgängig, die komplette Vermahlungs- und Schrottechnologie ist in sehr gutem Zustand vorhanden. Technisches Denkmal In der Mühlenstube gibt es wechselnde Ausstellungen, eine gastronomische Versorgung ist nach Voranmeldung möglich. Die Mühle befindet sich bereits in fünfter Generation in Familienbesitz.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung auf Anfrage, Projekttag "Vom Korn zum Brot" mit Vermahlung vom Roggen zu Mehl, Grieß, Dunst, Kleie, auf Anfrage.

### **42. Bechers-Mühle Eilenburg**

**Standort:** Leipziger Landstr. 12, 04838 Eilenburg

**Kontaktperson:** Herr Klinger, Tel.: 03423/759484

**Beschreibung:** Erbaut wurde die Turmwindmühle 1863 vom Mühlenbauer und Müller H. Bierbaum. August Becher, der Namensgeber der Mühle, erwarb sie und war bis 1947 Müller. Danach kam die Mühle in Besitz der Müllerin Elfriede Klinger, die diese mit ihrem Mann Wolfgang betrieb. Durch Kriegseinwirkung geschädigt, konnte die Mühle nur noch elektrisch angetrieben werden. In vielfältiger Nutzung, so auch der Lebens- und Futtermittelherstellung, ist sie bis 1962 betrieben worden. 1994 wurde das Mühlengebäude rekonstruiert (ohne Ruten). In der Mühle befindet sich die vollständig intakte Mühleneinrichtung. Erstmals nach einem halben Jahrhundert wurde die Mühle zum 18.

Deutschen Mühlentag am 13. Juni 2011 wieder geöffnet.

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **43. Mühle Kräger Laußig**

**Standort:** An der Mühle 1, 04838 Laußig

**Kontaktperson:** Familie Kräger, Tel.: 034243/22227

**Beschreibung:** 1807 wurde an dieser Stelle eine Bockwindmühle als Getreidemühle errichtet. Die Mühlentechnik der Bockwindmühle wurde 1936 mit einem Dieselmotorantrieb in ein Wirtschaftsgebäude des angrenzenden Dreiseithofes eingebaut. Die Bockwindmühle brach 1943 auseinander. Von der Bockwindmühle selbst ist der Bock noch erhalten. Mit der Rekonstruktion der Gebäude 1991/93 erfolgte die Integration von Büroräumen eines mittelständischen Betriebes in die ehemalige Motormühle. Das historische Mühleninterieur und eine in Deutschland einzigartige kleine, aber feine Sammlung historischer Öfen und Herde kann nach Absprache besichtigt werden.

**Aktivitäten:** Projekttag für Schüler

#### **45. Sächsische Turmwindmühle Friedemann Paschwitz**

**Standort:** Mühlweg 4, OT Paschwitz, 04838 Doberschütz

**Kontaktperson:** Edgar Friedemann, Tel.: 03423/754848

**Beschreibung:** 1883 wurde auf dem Mühlenberg zu Paschwitz eine massive Turmwindmühle errichtet. Ohne Windrose ausgestattet, musste die Mühle durch Handkraft im Wind gehalten werden. 1933 erwarb Müller Ernst Friedemann die Mühle und ließ 1938, 1946 und 1965 umfangreiche Umbauten ausführen. Nach Sturmschäden an den Flügeln 1968 wurde die Mühle nur noch elektrisch betrieben. Müllermeister Edgar Friedemann, der den kleinen Mühlenbetrieb seit 1975 führte und bis Ende 1997 als letzter gewerblich tätiger Windmüller der Region tätig war, ließ 1991/92 das Mühlengebäude rekonstruieren und auch wieder mit Flügeln versehen. Die gemütliche Müllerstube lädt zum Verweilen ein. In der Mühlenscheune und auf dem Mühlenhof finden Veranstaltungen statt.

**Aktivitäten:** monatl. Besichtigung/Führung, Blasmusik, Bewirtung

#### **48. Bockwindmühle Ludwig Authausen**

**Standort:** Görschlitzer Str. 8, 04849 Authausen

**Kontaktperson:** Gemeinde Laußig Tel.: 034243/399-0

**Beschreibung:** Seit 1619 ist auf diesem Standort eine Mühle nachgewiesen. Die ältere der beiden Authausener Mühlen wurde in heutiger Form 1713 errichtet. Bis etwa 1900 erfolgte der Antrieb ausschließlich mit Windkraft, dann wurde ein Rohölmotor eingebaut, der 1943 durch einen Elektromotor ersetzt wurde. Bis 1985 wurde noch ab und zu geschrotet. Erstmals zum 15. Deutschen Mühlentag 2008 drehten sich die neuen Ruten wieder im Wind. Die Müllereimaschinen wurden rekonstruiert.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

#### **49. Bockwindmühle Fiehn Authausen**

**Standort:** Görschlitzer Str. 7, 04849 Authausen

**Kontaktperson:** Gemeinde Laußig Tel.: 034243 / 339-0

**Beschreibung:** Diese Mahlmühle wurde 1946 erbaut. Sie wurde nach dem letzten Müllermeister benannt. 1940 wurde die Mahltechnik letztmalig erneuert und die Mühle bis 1975 in dieser Weise betrieben. 1993 erfolgte die Rekonstruktion des Gebäudes. Die Mühle präsentiert sich allerdings ohne Maschinen, bildet jedoch mit der Mühle "Ludwig" einen interessanten Mühlen-Doppelstandort.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

#### **50. Bergschiffmühle Bad Dübén**

**Standort:** Landschaftsmuseum der Dübener Heide an der Burg Dübén, Neuhofstr. 3 in 04849 Bad

Düben

**Kontaktperson:** Heimatverein Bad Dueben e.V. Tel.: 034243/50360 034243/50081

**Beschreibung:** 1686 wurde diese Mühle urkundlich erwähnt. 1956 stellte man den Betrieb auf der Mulde als letzte erhaltene Schiffmühle auf deutschen Flüssen ein. Von 1964-67 erfolgte die Sicherung und der Wiederaufbau der Bergschiffmühle im ehemaligen Wallgraben der Burg Düben, nahe der Mulde. 2002/03 wurde sie mit den alten Getriebeteilen im Bauzustand von 1905 neu im Burggraben der Burg Düben aufgebaut. Seit dem 10. Deutschen Mühlentag 2003 dreht sich das große Schaufelrad zu besonderen Anlässen mittels Elektromotor.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

### 51. Obermühle Bad Düben

**Standort:** Parkstraße 1, 04849 Bad Düben

**Kontaktperson:** Katharina Scharr, Tel.: 034243/21976

**Beschreibung:** Die oberste von drei Wassermühlen am Lauf des Schleifbaches ist auch die älteste ihrer Art in der Region. Erstmals wurde sie im 15. Jh. erwähnt. Um 1600 besaß sie drei Mahlgänge. Seit 1708 gehörten ein Schneidegang und später eine Ölmühle dazu. Der Mühlbetrieb wurde Ende der vierziger Jahre eingestellt. Die Mühle wurde umfassend rekonstruiert, ist funktionsfähig und besitzt seit 2002 wieder ein Wasserrad. Neben dem Mühlteich befinden sich auf dem weitläufigen Gelände ein Steinbackofen, eine rekonstruierte Scheune mit historischen Geräten und Maschinen sowie ein Kräutergarten.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, kulturelle Veranstaltungen

### 52. Stadtmühle Bad Düben

**Standort:** Am Lauch 1, 04849 Bad Düben

**Kontaktperson:** Müllermeister Peter Schüßler, Tel.: 034243/21704

**Beschreibung:** 1681 erstmalig als kurfürstliche Amtsschneidemühle erwähnt, wurde sie 1689 durch eine Walkmühle und 1697 durch eine Mahlmühle erweitert. 1708 kam noch eine Ölmühle hinzu. Der Mühlantrieb erfolgte ausschließlich durch Wasserkraft. Im Zuge einer Mühlerneuerung erhielt sie 1886 auch eine Turbine. Nachdem die Walk- und später Ölmühle ausgebaut worden waren, legte man 1914 die "Brettmühle" still. 1917 Einbau eines Fahrstuhls. Die 1697 angelegte Mahlmühle wird noch heute betrieben. 1947 baute man in die Mühle zwei neue Turbinen ein, mit denen Müllermeister Peter Schüßler die Mühle heute noch gewerblich betreibt.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führungen

### 53. Bockwindmühle Niederglaucha

**Standort:** OT Glaucha, Zur Mühle 5, 04838 Zschepplin

**Kontaktperson:** Herr Wolkwitz Tel. 034243/24906

**Beschreibung:** 1748/49 ließ der Niederglauchaer Rittergutsbesitzer Koch diese Mühle errichten. Einige Jahre verpachtet, erwarb Christian Friedrich Wolkwitz die Mühle. 1927 erhielt diese unter Oswald Wolkwitz einen elektrischen Antrieb. Seit ihrer Errichtung war die Mühle bis 1961 - mehr als 200 Jahre - voll funktionstüchtig. Die durch Sturmschaden geschädigten Flügel wurden nach einer 22-jährigen Windpause 1983 unter Müller Alfred Wolkwitz erneuert und auch wieder genutzt. Mehl wurde bis 1950 gemahlen, bis heute dient die Mühle zum Futterschrot in Nachbarschaftshilfe. Die Bockwindmühle ist heute in sechster Generation in Familienbesitz.

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### 55. Bockwindmühle Sommerfeld Tiefensee

**Standort:** OT Tiefensee, Zur Mühle 1, 04849 Bad Düben

**Kontaktperson:** Familie Sommerfeld, Tel.: 034243/24632

**Beschreibung:** 1847 in Delitzscher Gemarkung errichtet, wurde sie um 1900 zum jetzigen Standort umgesetzt. Ab 1926 erfolgte der Antrieb über einen externen Dieselmotor. 1940 kam noch ein Elektromotor zum Einsatz. Nach zwischenzeitlicher Produktionsunterbrechung wurde bis zur

endgültigen Stilllegung (1953) Getreide gemahlen und geschrotet. 1992-1994 erfolgte eine umfassende Rekonstruktion. Die Bockwindmühle ist in 4. Generation in Familienbesitz und wird als Schaumühle betrieben. Zusätzlich kann eine Motormühle besichtigt werden, die Anfang der 50er Jahre mit Schrotgang, Walzenstuhl und Haferquetsche in einem Mühlengebäude eingerichtet wurde.  
**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung

### **57. Holländer-Windmühle Beilrode**

**Standort:** E. Thälmann Str. 160, 04886 Beilrode

**Kontaktperson:** Heimatverein Beilrode e.V. Dr. Kramer, Tel./Fax: 03421/70 72 49

**Beschreibung:** Um 1870 wurde die Mühle erbaut. 1908 erfolgte der Einbau eines Elektromotors. Dabei wurde ein Mahlgang gegen einen Walzenstuhl ausgetauscht. 1945 wurde der hinter dem Fahrstuhl stehende Elevator mit der Einschüttgasse montiert. Die letzte technische Veränderung erfolgte etwa 1955. An die Stelle des alten Walzenstuhles und des Mahlganges wurde ein Doppelwalzenstuhl eingebaut. 1978 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt. Seit 2002 ist die fünfgeschossige Turmwindmühle - eine der höchsten in Sachsen - nach umfangreicher Rekonstruktion wieder für die Öffentlichkeit zugänglich, sie ist windgänglich und mahlfähig. Zur Erinnerung an die Kriegszerstörungen im April 1945 an der Mühle wurden bei der Renovierung einige Einschüsse durch Sandsteinziegel sichtbar gemacht.

**Aktivitäten:** Mühlenführungen

### **111. Dorfmühle Dahlenberg**

**Standort:** Hauptstr. 9, 04880 Dahlenberg

**Kontaktperson:** Herr Prätzel Tel.: 0171/3187687

**Beschreibung:** Bereits 1534 urkundlich als "Hammer-Mühle" erwähnt, war sie viele Jahrhunderte dem Rittergut Leipzig zinspflichtig. Um 1900 wurde die Wassermühle als Mahl- und Schneidemühle betrieben. Bis 1960 blieb die Mahlmühle in Betrieb, geschrotet wurde noch bis 1976. Zuletzt wurde die Mühle durch eine Wasserturbine angetrieben. Seit 1998 erfährt die Mühle eine schrittweise Rekonstruktion. Neben der Mahlmühle kann ein Sägegatter mit einem horizontalen Sägeblatt - eine technische Besonderheit - besichtigt werden. Es gibt eine umfangreiche Ausstellung historischer Gerätschaften.

**Aktivitäten:** Besichtigung / Führungen Ausstellung historischer Geräte

### **112. Bockwindmühle Hohenroda**

**Standort:** Krensitzer Str. 24a, 04509 Hohenroda

**Kontaktperson:** Gemeinde Schönwölkau, Tel.: 034295/7920

**Beschreibung:** Die Mühle mit Baujahr 1790 war lange Zeit stolzes Wahrzeichen von Hohenroda. Windgänglich diente sie als Öl- und Kornmühle. Ab 1913 erfolgte der Antrieb durch einen Elektromotor. Bis 1958 klapperte das Mahlwerk, dann wurde es still gelegt. Die Mühle verfiel durch Wettereinflüsse zusehends. Erst 1995 wurde die Mühle einer Verjüngungskur unterzogen. 1997 erfolgte die Umsetzung zum jetzigen Standort. Heute ist sie in kommunalem Besitz und präsentiert sich in gutem Zustand. Außer Mühlenführungen gibt es im Umfeld einen Erlebnisbereich mit historischem Backofen, eine Ausstellung historischer Landmaschinen und landwirtschaftlicher Geräte, eine Teichanlage und ein kleines Tiergehege. Es besteht die Möglichkeit zur standesamtlichen Trauung in der Mühle.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, kulturelle Veranstaltungen, Bewirtung

### **116. Neue Zwochauer Bockwindmühle**

**Standort:** Am Sportplatz 5, 04509 Zwochau

**Kontaktperson:** Zwochauer Mühlenverein e.V., Günter Lorenz, Tel.: 034207/71323

**Beschreibung:** Die Bockwindmühle wurde 1806 in Schkeuditz gebaut. 1930 erfolgte der Einbau eines Dieselmotors, 1936 kam noch ein Elektromotor hinzu. 1946 übernahm Elly Müller als Müller-Gesellin die Mühle (1949 Trauung mit Max Perl). Der letzte Getreidezentner wurde 1956 geschrotet. 1995 erfolgte eine umfangreiche Rekonstruktion der Mühle. 2007 musste die Mühle in Schkeuditz aufgrund

der Flughafenerweiterung Leipzig-Halle demontiert werden. Die Umsetzung der Mühle erfolgte 2008/09 nach Zwochau auf ein Grundstück, welches bereits seit 1844 Bockwindmühlen-Standort ist. Nach umfangreicher Rekonstruktion und Montage erfolgte zum 16. Deutschen Mühlentag 2009 die Einweihung der windgängigen und mahlfähigen Mühle mit einer technischen Besonderheit: einem Schrägstockgetriebe.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

### **172. Göpelmühle Hohenprießnitz**

**Standort:** Heimatscheune, OT Hohenprießnitz, Hinter der Schloßbreite 2,04838 Zschepplin

**Kontaktperson:** Hohenprießnitzer Heimatfreunde e.V. Barbara Ruhnke, Tel. 034242/50286

**Beschreibung:** 2003 eröffneten die Hohenprießnitzer Heimatfreunde eine Heimatscheune mit zahlreichen sehr gut erhaltenen Ausstellungsstücken vorwiegend aus der Land- und Hauswirtschaft. Neben Maschinen, Handwerksgeräten, Möbeln und Haushaltsgegenständen aus längst vergangenen Zeiten kann auch noch der letzte Tante-Emma-Laden des Ortes besichtigt werden. Eine Mühle mit Steinmahlgang - ehemals aus Hohenprießnitz stammend - wurde in der Scheune über zwei Etagen eingebaut. Der gußeiserne Rundganggöpel aus dem Jahr 1898 - ursprünglich zum Betreiben einer Dreschmaschine verwendet - wurde in vielen Stunden wieder funktionstüchtig gemacht und treibt nun über eine Transmission die Mühle an. Zum Deutschen Mühlentag und ausgewählten Veranstaltungen wird die voll funktionstüchtige Mühle durch ein Pferd angetrieben.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, kulturelle Veranstaltungen, Bewirtung

### **173. Walzenmühle Delitzsch**

**Standort:** Leipziger Str. 26, 04509 Delitzsch

**Kontaktperson:** Frau Kathrin Büttner, Tel. 034202/36981

**Beschreibung:** Die Walzenmühle Delitzsch wurde 1875 als dampfbetriebene Industriemühle gebaut. Zu dem Ensemble gehören ein Speichergebäude, das Silo sowie mehrere Nebengebäude und die ehemalige Fabrikantenvilla. Der Mühlenbetrieb wurde bis zur Weltwirtschaftskrise 1929 aufrecht erhalten. Ab 1934 wurde die Mühle für den Reichsarbeitsdienst, für Rüstungszwecke und als Lager, und nach dem Krieg von der VEAB (Volkseigener Erfassungs- und Aufkaufbetrieb) als Sammel- und Lagerstelle genutzt. Heute wird das Speichergebäude überwiegend als Lagerfläche vermietet. In dem 15 m hohen Silogebäude werden dem Besucher Einblicke in die Silotechnik der 60er Jahre gewährt. Auf mehreren Etagen sind technische Geräte aus dieser Zeit, Dokumente und Fotos zu besichtigen.

**Aktivitäten:**

### **174. Bockwindmühle Bad Dübener**

**Standort:** Parkstr. 1, 04849 Bad Dübener

**Kontaktperson:** Katharina Scharr, Tel. 034243/21976

**Beschreibung:** Die Dübener Windmühle wurde ursprünglich 1840 in Glesien, nördlich von Leipzig, erbaut. Bis 1960 wurde Mehl gemahlen, bis 1962 noch geschrotet. Durch die Erweiterung des Flughafens Leipzig-Halle mußte die unter Denkmalschutz stehende Bockwindmühle ihrem eigentlichen Standort weichen. Der Verein Museumsdorf Dübener Heide e.V. übernahm im Jahr 2000 die Windmühle. 2006 wurde die rekonstruierte Windmühle samt windgängiger und mahlfähiger Technik nördlich der Dübener Obermühle neu aufgebaut. Zum 13. Deutschen Mühlentag 2006 fand die Wiedereinweihung statt.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, kulturelle Veranstaltungen

## **Nordsachsen**

### **36. Turmwindmühle Priester**

**Standort:** Kupsal 17, 04509 Priester

**Kontaktperson:** Dr. André Gerth, Tel.: 034295/73990

**Beschreibung:** Turmwindmühle, restauriert 1993, mit Flügeln; Mühle wird als Wohnung genutzt;

Schrotgang und Steinkran erhalten

**Aktivitäten:** Keine

#### **44. Mühle Richter Mockrehna**

**Standort:** Schildauer Str. 17, 04862 Mockrehna

**Kontaktperson:** Herr Richter, Tel.: 034244/50213

**Beschreibung:** produzierende Handwerksmühle mit Turmmühle in sehr gutem Zustand mit teilweise erhaltener Müllereitechnik, Herstellung und Vertrieb von Futtermitteln

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **46. Motormühle Wildenhain**

**Standort:** Wildenhainer Hauptstr. 30, 04862 Mockrehna, OT Wildenhain

**Kontaktperson:** Bernd Saare, Wildenhainer Hauptstr. 25, 04862 Mockrehna, OT Wildenhain Tel.: 034244/51675 Fax: 57901

**Beschreibung:** ehemalige Windmühle, funktionsfähige Handwerksmühle

**Aktivitäten:**

#### **47. Motormühle Siebert Zschepplin**

**Standort:** Eilenburger Str. 3, 04838 Zschepplin

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:** restaurierte Motormühle mit intakter Einrichtung

**Aktivitäten:** keine

#### **56. Mühle Trossin**

**Standort:** Dahlenberger Str. 1, 04880 Trossin

**Kontaktperson:** Mike Rühlmann Tel.: 034223/40447

**Beschreibung:** ehemalige Wassermühle, produzierende Getreide- Mahl- und Schälmmühle

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Verkauf von Mühlenprodukten

#### **117. Mühle Großwig**

**Standort:** Schulstr. 4, 04860 Süptitz

**Kontaktperson:** Herr Georg Jahn, Gemeindeverwaltung Dreiheide Tel.: 03421/72170 Fax: 03421/721733

**Beschreibung:** rekonstruierte Bockwindmühle

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung auf Anfrage

#### **122. Landmannsche Bockwindmühle**

**Standort:** Am Dingstuhl 9, 04425 Taucha

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:** Mühle befindet sich im Wiederaufbau

**Aktivitäten:**

#### **131. Bockwindmühle Brinnis**

**Standort:** Lindenhayner Str. 4 04509 Brinnis

**Kontaktperson:** Herr Jordanov Tel.0341/9213332

**Beschreibung:** 1635 erstmals urkundlich erwähnt, als Windoelmühle wurde sie 1819 beschrieben, bis 1960 wurde die Mühle gewerblich betrieben

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### **163. Bockwindmühle Zeuckritz**

**Standort:** von Dahlen herkommend - Straße von Bucha nach Zeuckritz - in Richtung Schöna

**Kontaktperson:** Gemeinde Cavertitz Verwaltungssitz Schöna Friedensstr. 4, 04758 Cavertitz Frau Schlittchen Tel.: 034363 - 5040

**Beschreibung:** Bockwindmühle Zeuckritz wurde 1865 erbaut und war bis 1953 in Betrieb. Danach war die Mühle dem Verfall Preis gegeben, denn es war zur Zeit der DDR sehr schwer so ein Bauwerk zu erhalten. 1994 kam die BWM per Kauf in die Hand der ehemaligen Gemeinde Bucha, jetzt Gemeinde Cavertitz. 1996 erfolgte eine umfassende Restauration der äußeren Bauhülle und der Flügel. Seitdem ist die BWM Zeuckritz Ziel zahlreicher Ausflügler, Gäste, Urlauber, Schulklassen usw.

**Aktivitäten:** Besichtigungen sind nur auf Anmeldung über die Gemeinde Cavertitz möglich. Im Abstand von 5 Jahren findet ein Mühlenfest, organisiert vom Feuerwehrverein Zeuckritz, statt.

### **185. Bockwindmühle Liebschützberg**

**Standort:** Gemeinde Liebschützberg, Höhenzug Liebschützberg, Liebschütz bei Oschatz

**Kontaktperson:** Gemeinde Liebschützberg Str. der Jugend 5 04758 Borna

**Beschreibung:** Bockwindmühle erbaut 1828, im Betrieb bis ca. 1960, letzter Besitzer Martin Moritz 1975 verstorben, Zerstörung und Vandalismus der Grundstücke und Mühle, 1987 Wiederaufbau der Mühle durch LPG "Ernst Thählmann" Oschatz

**Aktivitäten:** Mühlenführungen bei Veranstaltungen und Liebschützbergfest, Aktivitäten mit Gemeinde, Schule und Kirche

## **Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

### **11. Reichstädter Windmühle**

**Standort:** Hauptstrasse 82a , 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt

**Kontaktperson:** Heimatverein Reichstädter Windmühle e.V., 1. Vorsitzender Axel Bellmann, Neue Siedlung 9, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, , Tel.: 03504/614430 oder 609863

**Beschreibung:** Kleinste und höchstgelegene Windmühle Deutschlands, windgängige Holländer-Windmühle mit äußerem Krühwerk und 1 Schrotgang; 545m über Meeresspiegel, Durchmesser am Boden 4m, Höhe bis zur Spitze des Schindeldaches 7,50 m, 1850 erbaut, Mahlbetrieb für Eigenbedarf bis 1883, restauriert 1959/60 und 1982/83

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach vorheriger Anmeldung und am Tag des offenen Denkmals

### **12. Weicheltmühle Reichenau**

**Standort:** Gimmlitztal 42, 01762 Reichenau

**Kontaktperson:** Familie Bretschneider, Tel.: 037326/1235

**Beschreibung:** Wassermühle mit Wasserrad; Getreide- u. Knochenstampfmühle mit kompl. Einrichtung; funktionsfähig, im Oktober 2004 neues Wasserrad und Kammrad

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung

### **13. Illingmühle Reichenau**

**Standort:** Gimmlitztal 103, 01762 Reichenau

**Kontaktperson:** Dieter u. Günter Popp Tel.: 037326/9700

**Beschreibung:** Schneidemühle mit Wasserrad, komplette Ausstattung (1900-1930) 22 PS

Dieselmotor, 8KW E-Motor

**Aktivitäten:** Besichtigung auf pers. oder tel. Anfrage, Teilnahme am Tag des offenen Denkmals, Technisches Denkmal

#### **14. Herklotzmühle zu Seyde**

**Standort:** Rehefelder Str. 1, 01776 Hermsdorf, OT Seyde

**Kontaktperson:** Matthias Herklotz Falkenhainer Str. 10 01773 Altenberg OT Falkenhain Tel. 035052/67622 Funk: 0173 699 8187

**Beschreibung:** Schneidemühle mit Wasserrad und Transmission, alte Technik komplett erhalten, Reko seit 2003

**Aktivitäten:** Teilnahme am Tag des Denkmals und Tag des Handwerks 2012, Führungen nach vorheriger Absprache und Terminvereinbarung, von Mai bis Oktober jeden 1. Samstag 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet

#### **15. Hartmannmühle Fürstenau**

**Standort:** Müglitztalstr. 2, 01778 Müglitz/ Fürstenau

**Kontaktperson:**

**Beschreibung:** Wasser-/Mahlmühle (z. Zt. Restaurierung); Mahltechnik und -gänge vorhanden

**Aktivitäten:** keine

#### **16. Petzoldmühle**

**Standort:** Keine Angaben

**Kontaktperson:** Keine Angaben

**Beschreibung:** Keine Angaben

**Aktivitäten:** Keine Angaben

#### **17. Schloßmühle Weesenstein**

**Standort:** Altenbergerstr. 23, 01809 Weesenstein

**Kontaktperson:** Axel Gerlach, Tel.: 035027/5403

**Beschreibung:** Wassermühle mit überschlächtigem Wasserrad; produzierende Getreidemühle mit kompl. Einrichtung

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **18. Zwieselmühle Berggießhübel**

**Standort:** An der Zwieselmühle 2, 01819 Berggießhübel OT Zwiesel

**Kontaktperson:** Werner Hering, Tel.: 035023/62461

**Beschreibung:** Schneidemühle mit Vollgatter, Besäum- und Kappsäge

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **19. Kirchmühle Langenwolmsdorf**

**Standort:** Hauptstr. 44, 01833 Langenwolmsdorf

**Kontaktperson:** Horst Lehmann, Tel.: 035973/29130

**Beschreibung:** Wassermühle mit Wasserradantrieb, kompl. Einrichtung, funktionsfähig Mühle steht zum Verkauf

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

#### **101. Windmühle Possendorf**

**Standort:** Windmühlhöhe 1, 01728 Bannewitz, OT Possendorf

**Kontaktperson:** Herr Werner Thümmel, Tel.: 0173/5774778

**Beschreibung:** Schauanlage

**Aktivitäten:** Führungen immer Sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr, oder nach tel. Absprache auch wochentags Gruppen ab 6 - 10 Personen

#### **110. Zinnwäsche Altenberg, Museum**

**Standort:** Mühlenstr. 2, 01773 Altenberg

**Kontaktperson:** Herr Schröder Tel.: 035056/31703, Fax 035056/32542

**Beschreibung:** Foto: Bergbaumuseum Altenberg, Historische Zinnwäsche, Langstoßherde mit Wasserradantrieb, Pochmühle aus dem 16. Jhd., Pochwerk, Langstoßherde mit Wasserrad und Erzwäsche, Anlage gehört zum Bergbaumuseum

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung Aktionen und Veranstaltungen zum Museumstag und Tag des traditionellen Handwerks

#### **121. Max-Bähr-Mühle Bad Gottleuba**

**Standort:** Talstr. 5, 01816 Bad Gottleuba

**Kontaktperson:** Nora Mäke Tel.: 035023 / 60287, 69789

**Beschreibung:** Mahl- und Sägemühle, voll funktionsfähige technische Ausrüstung

**Aktivitäten:** Besichtigungen/Führungen jeden 2. und 4. Sonntag im Monat ganzjährig nach Anmeldung möglich, Übernachtungsmöglichkeiten in zwei Fewo, max 9 Personen, Vermietung von Räumlichkeiten für Feiern aller Art

#### **137. Mühle und Bäckerei Bärenhecke**

**Standort:** Mühlenstraße 1, 01768 Glashütte-Bärenhecke

**Kontaktperson:** Förderverein Technisches Denkmal Getreidemühle Bärenhecke e.V., Herrn Roman Seifert, Mühlenstraße 1, 01768 Glashütte-Bärenhecke Tel.:035053 413-33

**Beschreibung:** Vermahlung von Mehl, Eigenstromerzeugung, Produktion von Backwaren und Konditoreiwaren

**Aktivitäten:** Keine Angaben

#### **144. Trumpler-Mühle**

**Standort:** Hauptstr. 92, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, im Wohnhaus 92

**Kontaktperson:** Heike und Jan Bellmann, w.o.

**Beschreibung:** Der Antrieb erfolgt über eine Ossberger Turbine oder / und einen Elektromotor von ca. 4PS der entweder die Quetsche oder den Schrotgang antreibt. Der Mühlenraum ist ca. 5 x 5m., Die erste Erwähnung einer Mühle am Standort war 1608. Es wurden Futtermittel hergestellt, die Kundschaft waren benachbarte Bauern.

**Aktivitäten:** Keine

#### **145. Elbersdorfer Mühle**

**Standort:** Elbersdorfer Gasse 24, 01833 Dürrröhrsdorf

**Kontaktperson:** Carsten Arndt Elbersdorfer Gasse 24, 01833 Dürrröhrsdorf Tel.: 03501 - 695229

**Beschreibung:**

**Aktivitäten:**

### **151. Niedermühle - Hinterhermsdorf**

**Standort:** An der Kirnitzsch 3, 01855 Hinterhermsdorf

**Kontaktperson:** Tilo Pilz Tel.: 0174 8231819

**Beschreibung:** autarke Wassermühle, Sägewerk, bis 1922 auch Mahlmühle, wildromantisch im oberen Kirnitzschtal gelegen, im Nationalpark der Sächsischen Schweiz, weitgehend originalgetreuer Zustand von 1860/1930 erhalten, 20 PS, Turbinenantrieb, technisches Kulturdenkmal, Eigenstromversorgung

**Aktivitäten:** Besichtigung nach Vereinbarung möglich

### **152. Hummelmühle**

**Standort:** Hummelmühle 25, 01731 Kreischa Die Mühle liegt im Lockwitztal an der Straße von Lockwitz nach Kreischa süd-östlich von Dresden

**Kontaktperson:** Mühlenverein Hummelmühle e.V. Hartmut Weiße Tel.: 035206 - 31994

**Beschreibung:** Die Hummelmühle, im idyllischen Lockwitztal gelegen, wurde erstmals in der Urkunde Röhrsdorf 1694 erwähnt. Sie arbeitete als Getreidemühle und Bäckerei bis 1986/1990. Initiiert durch den 2002 gegründeten Mühlenverein und gefördert durch die Agentur für Arbeit wurde 2003 die Mühle aufwendig und liebevoll rekonstruiert und steht heute als Museum allen Besuchern offen. Komplett erhaltene Mühleneinrichtung, die 2003 / 2004 fachgerecht saniert wurde. Alle vorhandenen Maschinen wurden wieder funktionstüchtig hergestellt. Der Antrieb erfolgt zentral über Transmissionsriemen (Elektromotor) - die Wasserkraft ist nicht mehr vorhanden.

**Aktivitäten:** Die Mühle ist auch zum Tag des Denkmals geöffnet. Außerdem steht nach vorheriger telef. oder persönlicher Absprache das Mühlenmuseum zur Besichtigung mit Führung bereit.

### **158. Schmilksche Mühle in Schmilka**

**Standort:** Mühlenweg 36, 01814 Schmilka, am Ilmenbach gelegen

**Kontaktperson:** Pensionen in Schmilka, Nr. 30, 01814 Schmilka, Herr Sven-Erik Hitzer, Tel.: 035022 92230, Fax: 035022 922311

**Beschreibung:** Die Schmilksche Mühle 1665 wurde an einem kleinen Bergbach am Fuße des Winterberges eine Mühle erbaut und mit ihr der Grundstein für das idyllische Schmilka gelegt. Nach langen Jahren des Stillstands wurde die Mühle nach Ansichten Adrian Ludwig Richters

**Aktivitäten:** Wanderer am Malerweg und Besucher der Sächsischen Schweiz können täglich dem Müller und Bäcker über die Schulter schauen, beim Schaumahlen und Schaubacken. Sie erklären die Funktionsweise der Mühle und des Holzbackofens. Verkauf von frischem Bio-Mühlenbrot, Kuchen und weiteren leckeren Backwaren. Auch belegte Brote für die Wanderung. Verkostungen, Führungen und Feiern für Gruppen auf Anfrage möglich! Ab Pfingsten 2012 täglich geöffnet: Bäckerei: 8 - 17 Uhr, im Sommer auch länger Schaumahlen: 11 - 16 Uhr

### **160. Drogenmühle Heidenau**

**Standort:** Dresdner Str. 26, 01809 Heidenau "Am Obergraben" - auch sogenannte Mittelmühle

**Kontaktperson:** Herr Burkhard Hammermann Dresdner Str. 26, 01809 Heidenau

**Beschreibung:** Als im 12./13. Jahrhundert Ritter-, Bürger- und Bauerngeschlechter ins Elbtal einwanderten und sich auch im Müglitztal ansiedelten, erfolgte an dieser Stelle die Errichtung einer Wassermühle. Diese Mühle, an der heutigen Dresdner Straße, entstand bei einem natürlichen Nebenflußlauf der Müglitz, der später mit einer Wehranlage und der Uferbefestigung zum Mühlgraben ausgebaut wurde. Hans von Mogelin, Vasall eines Dohnaschen Geschlechtes, verwaltete anfänglich hier eine Mahlmühle, wobei der erste Verkauf auf das Jahr 1473 beurkundet wurde. Als erster Müller ist ein Herr Beyl erwähnt, deshalb wurde sie ab hier auch „Beylsmühle“ genannt. Die genaue Entstehungszeit ist jedoch nicht bekannt. Sie könnte gut hundert Jahre älter sein, als angenommen, weil in diese Zeit die Rodung des Osterzgebirges und der Elbaue erfolgte und somit die Holzflößerei auf der Müglitz begann. Auch in der Beylsmühle hat man dadurch Bäume zu Brettern und Kanthölzern gesägt. Aus dieser Zeit stammt noch der Schlußstein über dem großen Torbogen, in welchem das Zimmermannswappen enthalten ist. Die Zahl 1697 beziffert den Zeitpunkt, als der Hof mit dem Tor in sich geschlossen wurde, so daß man annimmt, die Architektur des heute noch erhaltenen Drei-Seiten-

Hofes geht im wesentlichen auf das späte 17. Jahrhundert zurück. Im Laufe der Jahre wechselten wie die Besitzer und Pächter auch die Nutzungen der Mühle. 1501 ging das Lehn der Beylsmühle von den Mogelins auf die Bünaus über. 1548 war ein Herr von Körbitz Lehnsherr der Mühle. Im Jahre 1580 erwarb sie Heinrich Göding, ein Maler am Kurfürstlichen Hof Dresdens. Neben einer Mehlmahlmühle, der Sägemühle und einer dazu gebauten Ölmühle, betrieb letzterer eine Pferdeumspanne mit Beherbergung und Bewirtung. Er erhielt das „Schankrecht Dohnaischen Bieres zu einem Groschen Zins pro Fass“. Ihm folgten unter anderen auch die Herren Christoph Gottlob Schubert 1797 und dessen Sohn Christian Traugott Schubert 1824, die sich auf den Türsteinen in der Ölmühle, dem Nebengebäude am Mühlgraben, verewigten. Nach einem Großfeuer 1885 kauft 1893 Christian George Otto Friedrich die Mühle und richtete hier eine Drogen- Mahl- und Schneideanstalt ein. Mit damals technisch modernsten Maschinen und billiger Betriebskraft mittels der Wasserrad-Transmission erlebte die Mühle den stärksten Umschwung in ihrer Geschichte. Fortan wurde sie im Volksmund nur noch als „Drogenmühle“ genannt. 1928 übernahm der Sohn Franz Otto Friedrich die Firma und baute unter anderem an Stelle des Wasserrades eine moderne Turbine ein und erhöhte die Produktivität der Drogenmühle enorm. In den fünfziger Jahren ging die geschäftliche Leitung an eine Tochter, verheiratete Oesterheld, und Ihrem Ehemann über. Diese führten die Drogenmühle bis 1972. Mit der Verstaatlichung arbeitete die Mühle danach weiter als Teilbetrieb des VEB Arzneimittelwerkes Dresden und produzierte bis 1990. In der gesamten Zeit der Drogenmühle brachten viele fleißige Heidenauer und Leute aus der Umgebung gesammelte und zum Teil getrocknete Wiesenkräuter, wie z.B. Kamille, Ackerschachtelhalm, Huflattich, Lindenblüten, um nur einige zu nennen, aber auch Salbei, Minze und Beifuß, welche hier in der Scheune aufgekauft wurden. Auf den Trockenböden wurden diese Kräuter in Regalen ausgelegt und nach vollständiger Trocknung im Mühlenhaus gemischt, gemahlen, weiterverarbeitet und verpackt. Sämtliche handelsüblichen und landein landaus bekannten Teesorten sind hier hergestellt worden, wie z.B. Haustee, Husten-, Magen-, Hagebutten- und Pfefferminztee. Aber auch andere Produkte wie Zinksalbe, Haftpuder, Pepsinwein und Räucherkerzen trugen die Herstellungsbezeichnung „Drogenmühle Heidenau“. Nach der Reprivatisierung über die Treuhandgesellschaft übernahm 1992 die Firma der anderen Tochter Friedrichs, eine verheiratete Hengst ( Fensterbau in Pirna) die Drogenmühle. Seit 1996 bewirtschaftet Familie Hammermann die Mühle und betreibt seit August 2000 ein ländliches Gasthaus als Meisterbetrieb. Im Jahr 2004 ging die Drogenmühle in das Eigentum der heutigen Wirtsleute über.  
**Aktivitäten:** ständiger Restaurant- und Saalbetrieb, Großveranstaltungen zum Stadtfest Heidenau, zum eigenen Mühlenjubiläum Ende August 2008 und Tag des offenen Denkmals, Kulturinitiative mit ständigen Veranstaltungen

#### **165. Ostrauer Mühle**

**Standort:** Ostrauer Mühle im Kirnitzschtal, 01814 Bad Schandau, Nationalpark Sächsische Schweiz

**Kontaktperson:** Franz Hasse, Im Kirnitzschtal 01814 Bad Schandau Tel.: 035022 - 42742 Fax: 035022 - 50352

**Beschreibung:** 1661 im unteren Kirnitztal als Schneidemühle erbaut. Ab 1909 Holzmehlfabrication, ab 1963 Herstellung von Plastespritzguss, 1985 nur Lager, ab 1994 Stromerzeugung mit einer 30 kW Durchströmturbine. Ab 1952 touristische Nutzung Wanderquartier und Zeltplatz im Nebenerwerb.

1979 Gewerbe als einziger privater Campingplatz in der DDR. Nach 1990 Ausbau zum \*\*\*\*Campingplatz. Mitglied im Verband der Wasserkraftbetreiber Sachsens, im Kirnitzschtal-Verein, im Campingverband Sachsen

**Aktivitäten:**

#### **170. Grumbtmühle**

**Standort:** 01773 Altenberg / OT Zinnwald, Rosengrund 13

**Kontaktperson:** Bernd Vogler, Rosengrund 13, 01773 Zinnwald

**Beschreibung:** seit 1875 im Familienbesitz, alte Technik: - Gatter Baujahr 1914 - Hobelmaschine Baujahr 1918 - Pendelsäge Baujahr 1919 zur Herstellung echt erzgebirgischer Holzdachschindeln

**Aktivitäten:** Teilnahme am Tag des traditionellen Handwerks 2007

#### **176. Mittelmühle und Bäckerei Zahn**

**Standort:** Reinhardtsgrimma Hauptstraße 46, 01768 Glashütte

**Kontaktperson:** Gerold Zahn 035053/48414 o. 48739

**Beschreibung:** Ehemalige Wassermühle, Produzierender Betrieb Mühle u. Bäckerei Die Mühlenmontage für Roggen+Weizenvermahlung wurde im März 2012 abgeschlossen. Wir produzieren die Backmehle, Backschrote, Vollkornmehle und Kleie wieder selbst, diese werden dann in unserer Bäckerei eingesetzt und verbacken.

**Aktivitäten:**

#### **186. Porschendorfer Mühle**

**Standort:** Lindenstr. 17, OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

**Kontaktperson:** Carola Reichel-Lissel, Kai Lissel

**Beschreibung:** kleine Wasserkraftanlage, Turbinenantrieb, Mühlenmuseum Herstellung von Bäckersteuermehl bis Ende 1994, Wasserradwelle brach 1963 nach Hochwasser, Gesamtreko, der Mühle - Antrieb der Hammermühlen durch Elektromotor

**Aktivitäten:** Führungen nach Absprache

### **Vogtlandkreis**

#### **66. Klopfermühle Lengenfeld**

**Standort:** Zwickauer Str. 29, 08485 Lengenfeld

**Kontaktperson:** Michael Klopfer, Tel.: 037606/2622 Fax: 037606/33159

**Beschreibung:** produzierende Getreidemühle mit Wasserkraft, urkundlich seit 1438; Mühlenladen mit Museum

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Voranmeldung, Verkauf von Mühlenprodukten Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

#### **67. Ketzels Mühle Netzschkau**

**Standort:** Brückenstr. B6, 08491 Netzschkau

**Kontaktperson:** Andreas Ketzler Tel. + Fax: 03765/ 300828

**Beschreibung:** Getreidemühle, bis 1991 in Betrieb, Walzenstühle, Sackklopfmaschine, 2 Turbinen

**Aktivitäten:** Mühlenkonzerte, Wanderausstellung, ständige Ausstellung zur Mühle und Göltzschtalbrücke, tgl von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet, Gastronomie

#### **68. Windmühle Syrau**

**Standort:** Fröbersgrüner Str., 08548 Syrau

**Kontaktperson:** Frau Bauer Tel.: 037431/8090 oder 3735 Höhlenberg 10, 08548 Syrau

**Beschreibung:** Turmwindmühle, vollständig erhalten aber nicht funktionsfähig, Museum

**Aktivitäten:** Mai bis September Sa + So + Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr, Juli - August Di - So 10.00 - 16.00 Uhr

#### **133. Wassermühle Gospersgrün**

**Standort:** Gospersgrün

**Kontaktperson:** Mirko Wohlrabe

**Beschreibung:** Wassermühle mit historischer Technik bis 2002 restauriert

**Aktivitäten:** Keine

#### **175. Jahnsmühle**

**Standort:** idyllisch gelegen im Tal der 10 Mühlen, direkt am Görnitzbach zwischen Schöneck und

Oelsnitz

**Kontaktperson:** Uwe Schauer Jahnsmühle 1 08223 Werda Tel.: 037464/88268, Fax 037464/88277

**Beschreibung:** Die Mühle wurde 1224 erstmals als Jahnsmühle erwähnt. Damals bestand Mahlzwang für die Stadt Schöneck. Seit 1877 ist die Mühle in Familienbesitz. Das Wasserrad wurde 1927 durch eine Freistrahlturbine ersetzt. In der Jahnsmühle kann man den einzigen in Sachsen erhaltenen, im Gebäude liegenden Holzbackofen finden.

**Aktivitäten:**

## Zwickau

### 63. Wassermühle Steinpleis

**Standort:** Mühlweg 1, 08412 Werdau / OT Steinpleis

**Kontaktperson:** Jürgen Decker, Tel.: 03761/18888-0

**Beschreibung:** Wassermühle, außer Betrieb, wird als Museum erhalten, Mühle und Hotel bilden eine Einheit

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Bewirtung

### 64. Windmühle Blankenhain

**Standort:** Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloß 08451 Crimmitschau

**Kontaktperson:** Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, Tel.: 036608/2321 Fax: 036608/2332

**Beschreibung:** Bockwindmühle mit Holzruten, Inneneinrichtung teilweise vorhanden sowie das originale Müllerwohnhaus mit Ausstellung zu Mühlsteinen, Mühlenmodellen und dem Windmühlenwesen.

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

### 65. Grundmannmühle Rudelswalde

**Standort:** Am Wiesengrund, 08451 Crimmitschau

**Kontaktperson:** Peter Grundmann, Tel.: 03762/3921

**Beschreibung:** produzierende Getreidemühle mit Wasserkraft, Rückschüttmühle, Schrotgang

**Aktivitäten:** Keine Aktivitäten

### 104. Wetzelmühle Niederfrohna

**Standort:** Untere Hauptstr. 79, 09243 Niederfrohna

**Kontaktperson:** Gerd-Reiner Münch, Tel.: 03722/949734

**Beschreibung:** komplette Mühlentechnik mit Wasserrad (Durchmesser 4,85 m)

**Aktivitäten:** Aktivitäten auf Anfrage, Tag des offenen Denkmals

### 105. Niedere Mühle Schönau

**Standort:** 08134 Wildenfels, OT Schönau

**Kontaktperson:** Berthold Grenz Tel.: 037603/51578, Funk: 0171 4113430

**Beschreibung:** Altdeutsche Getreidemühle mit Bäckerei, vor 1594 urkundlich erwähnt. Sie liegt direkt an einem alten Salzweg durch das Miriquidi Richtung Böhmen. Durch einen Brand im Jahre 1970 wurden wesentliche Teile zerstört. Schöne erhaltene Details sind die Fassade des Gebäudes, sehr alte Mühlentechnik, Wandmalereien im Mahlraum, der altdeutsche Backofen und die einzige am Originalstandort befindliche Holzsonnenuhr in Westsachsen aus dem Jahre 1832. Die Mühle dient heute als Wohnhaus und beherbergt u. a. eine Sammlung von Rundfunktechnik der DDR. Die nächsten beiden Mühlen sind zu Fuß in ca. 30 min. zu erreichen. Die Mühle liegt an der „Mühlentour

an der Silberstraße“ und dem neuen Mühlenwanderweg um Wildenfels.

**Aktivitäten:** Führungen sind nach Voranmeldung möglich.

#### **120. Gräfenmühle Neukirchen**

**Standort:** Pestalozzistr. 21, 08459 Neukirchen/Pleiße

**Kontaktperson:** Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V., Egon Brandt, Pestalozzistr. 21, PF 1364, 08403 Werdau, Tel. und Fax: 03762 / 931494 Tel. und AB: 931493

**Beschreibung:** ehemalige Wassermühle, Gebäude 1725, Mahltechnik 1930 ff, Turbine 1950, aktive Mühle bis 1992, vollständige Technologie erhalten, Mühlenmuseum

**Aktivitäten:** Besichtigung/Führung auf Anfrage

#### **125. Obermühle St. Peter**

**Standort:** Mühlenstraße 19 08371 Niederlungwitz

**Kontaktperson:** Christian Metzeroth August-Bebel-Str. 10 08371 Glauchau Tel 03763/409114 oder 17960

**Beschreibung:** alte Mühlentechnik 19. und frühes 20. Jahrhundert, Mühle seit dem 12. Jhd. am gleichen Ort, 1489 erstmals mit Urkunde belegt, Gebäude 1739, Backofen aus 1862, Sägegatter 1895, Turbine 1920 def., 4 Mahlgänge, unveränderter Stilllegungszustand, elektrisch betriebsfähig, viel original bis ins Detail

**Aktivitäten:** Mühle für Besucher geöffnet: Di, Mi, Do und Sa 14.00 - 18.00 Uhr, Führungen auf Anfrage, auf Wunsch auch unter dem Blickwinkel "Die Mühle und die Bibel"

#### **132. Technisches Museum Mühle Langenchursdorf**

**Standort:** Langenchursdorf / Gemeinde Callenberg, Waldenburger Str.46

**Kontaktperson:** Maria und Karsten Doege Tel. 037608/15562

**Beschreibung:** Restaurierte funktionstüchtige Getreidemühle (bis 1994 in Betrieb), instandgesetzte Wasserkraftanlage mit Holzwasserrad,, als Hammerwerk 1564 erstmalig erwähnt

**Aktivitäten:** Tag des offenen Denkmals, Familientage, Tag des traditionellen Handwerks, regelmäßig Lesungen, Ausstellungen und Theater "auf dem Mühlenboden", Projektstage für Schulklassen, monatliche Sonderführungen, Familienfeiern und Übernachtungsmöglichkeiten, Ferienwohnung

#### **134. Ullmann Mühle Beiersdorf**

**Standort:** Dorfstr. 55 OT Beiersdorf 08427 Fraureuth

**Kontaktperson:** Holger Ullmann Dorfstr. 55 OT Beiersdorf 08427 Fraureuth

**Beschreibung:** produzierende Roggenmühle

**Aktivitäten:** Keine

#### **142. Brenner-Mühle**

**Standort:** Waldstr. 3, 08134 Wildenfels

**Kontaktperson:** Frieder Brenner Tel. 037603/58346 Fax 037603/58347

**Beschreibung:** Erbaut 1674 als Papiermühle, 1880-1885 umfunktioniert zur Mahl- und Schneidemühle damals noch mit 2 Wasserrädern als Antrieb, ab 1937 Schneidemühlenbetrieb eingestellt, ab 1970 Futtermittelbetrieb, heute wird die Mühle wirtschaftlich genutzt als Handelsbetrieb für Futtermittel und Kleintierzuchtbedarf (Geschäftsführer: Dipl.Ing. Thomas Jenkner).

**Aktivitäten:** allgemeiner Geschäftsbetrieb Futtermittelhandel und Kleintierzuchtbedarf

#### **149. Teichmühle Wildenfels**

**Standort:** Wiesenburger Str. 32, 08134 Wildenfels

**Kontaktperson:** Herr Mike Bolte, Tel.: 037603 493797

**Beschreibung:** 1619 erstmals urkundlich erwähnt, doch ist die Entstehung auf einen viel früheren Zeitpunkt zurückzuführen. Alte Kaufurkunden belegen, dass der Mühlenbesitzer berechtigt war, „schwarz und weiß Brodt zum freien Verkauf zu backen“, und hat die Zwangsgerechtigkeit zum Mahlen über die herrschaftlichen Angebauten zu Friedrichsthal und der Sorge, in gleichen die herrschaftlichen Pachten und Dreschen auszuüben auch die Baufröhne an der Mühle. soweit solche die Unterthanen zu verrichten schuldig sind. 1972 wurde die Teichmühle stillgelegt. Techn. Ausrüstung: Wasserspeisung der Mühle durch einen Mühlgraben, welcher im Schlossteich eingebettet liegt und einem aus dem Gestein gehauenen Flutgraben. Bis 1951 oberschlächtiges Wasserrad 7.55 m DM. mit großem Zahnrad über zwei kleine Kammräder auf die zwei Stockgetriebe arbeitend, nach Ausbau des morschen Wasserrades Ende 1951 Einbau einer kleinen Francis-Spiralturbine mit liegender Welle, im Keller Haupttransmission, zwei Mahlgänge mit Rüttelschuh, Quetsche. Miag-Walzenstuhl, Fanal-Ausmahlmaschine, Rüttelsieb, Trieur, Windfege, Spitz- und Schälmaschine, Gießputzmaschine, Bürstenmaschine, Rundsichter, Plansichter, Fahrstuhl, Treibriemen, vier Transmissionen. Die Mühle besitzt eine einmalig erhaltene technische Ausstattung wo man sehr gut die technische Weiterentwicklung von Müllereimaschinen der letzten 150 Jahre nachvollziehen kann. Die komplette Ausrüstung der Mühle ist voll funktionstüchtig.

**Aktivitäten:** Öffnungszeiten nach Absprache

#### **166. Klatschmühle Schlunzig**

**Standort:** Moseler Allee, 17, 08058 Zwickau / OT Schlunzig

**Kontaktperson:** Gerhard Tzscheuschler Moseler Allee 17 08058 Zwickau / OT Schlunzig Tel.: 037604-2925 Fax: 037604-747896

**Beschreibung:** Futtermittelmühle, erster urkundlicher Eintrag von 1523, Verarbeitung von Futtergetreide zu Mischfuttermittel und Einzelfuttermittel, QS-Systemteilnahme ab 2008, Wasserkraftanlage. Landhandel: Handel mit Futtermitteln aller Art sowie Futtermöhren, -rüben und -kartoffeln, Heimtierbedarf, Weidetechnik, Gartengeräte und Ersatzteile, Sämereien, Düngemittel, Tierhygiene- und Tierarztneimittel

**Aktivitäten:** Betriebsführungen nach Anmeldung z.B. für Schulklassen und Privatpersonen

#### **168. Windmühle Tettau**

**Standort:** 08393 Schönberg OT Tettau

**Kontaktperson:** Tettauer Dorf- und Heimatverein e.V. Jana Grosse, Waldenburger Str. 41a, 08393 Schönberg, OT Tettau Tel.: 03764 - 3284

**Beschreibung:** Windmühle besaß vier Flügel, Windkraft wurde über eine Welle mittels Transmission an die Mahleinrichtung weitergeleitet, Dach mit Flügel konnten in den Wind gedreht werden, das Korn wurde mit Schrotsteinen von 1,20 m Durchmesser gemahlen, ab 1975 stand die Mühle still und verfiel, 1989 / 1990 Rekonstruktion, 30.04.1990 Einweihung für kulturelle Zwecke, um dörfliche Traditionen fort zu führen

**Aktivitäten:** Hexenbrennen, Männertag, Öffnung nach vorheriger Absprache

#### **184. Papiermühle St. Peter**

**Standort:** Mühlenstraße 1, 08371 Glauchau/ OT Niederlungwitz

**Kontaktperson:** Familie Krause 08371 Glauchau/ OT Niederlungwitz Mühlenstraße 1 Telefon: 03763/ 52226

**Beschreibung:** 1524 erste gesicherte Erwähnung als „Mühl zu St. Peter“ mit Besitzer Laugs Müller, Haupt- und Fachwerkgebäude wurden im Jahre 1741 von Papiermacher Christian Vodel errichtet, die Maschinenteknik zur Pappenherstellung wie Kollergang, Holländer, Rührbütte, Rundsiebappanmaschine, hydraulische Pressen und Glättwerke sind komplett erhalten und teilweise funktionsfähig, Baujahr der Maschinen ab dem Jahre 1893, weitere im Originalzustand zu besichtigende Maschinen: Francisturbine Baujahr 1913, Kleinkraftwerk mit Lichtmaschine und Schaltpult Baujahr 1903, Dreikolbenwasserpumpe Baujahr 1903, Einzylinder- Dieselmotor Baujahr 1928, Fliehkraftregler Baujahr 1938, Transmissionen, Hängevorrichtungen, Mess- Waage-

Schneidmaschinen,

**Aktivitäten:** Tag des offenen Denkmals, Besichtigungen/ Führungen nach Terminvereinbarung

**187. Kunz- Mühle Kuhschnappel**

**Standort:** 09356 Sankt Egidien, OT Kuhschnappel Ernst- Schneller- Straße 14

**Kontaktperson:** Wolfgang Vogel, Frank Schmidt - MÜHLE KUHSCHNAPPEL- 09356 Sankt Egidien, OT Kuhschnappel

**Beschreibung:** denkmalgeschützter Dreiseithof mit Wohn- und Mühlengebäude, ca.300 Jahre alt, 2005- 2010 originalgetreu saniert, bewohnt, seitliches Scheunengebäude Mühle mit Mühlentechnik aus Jh.- wende 19./ 20. Jh.mit Mahlgang,Walzenstuhl, Sieb, Turbine von 1910, Transmissionen (wird noch saniert) Mühle war bis in die 80 iger Jahre des vorigen Jh. in Betrieb

**Aktivitäten:** Tag des Offenen Denkmals, Handwerkertag, Ausstellungen, Beköstigungen, Besichtigungen nach Voranmeldung